



MODERN OFFICE

Changelog

Version 26.18.4

Version 26.1.1**Allgemein****6835 LOGIN PASSWORT 20 ZEICHEN**

Die Passworteingabe beim Login wurde von bisher maximal 10 auf bis zu 20 Zeichen erweitert.

6587 EXCEPTION DIALOG SKALIERUNG

Der Exception Dialog funktioniert nun auch bei aktivierter Windows Skalierung und wird korrekt dargestellt.

Kunden / Lieferanten / Adressen**5049 DEAKTIVIERTE ADRESSEN GRAU**

Deaktivierte Adressen werden in der Adressübersicht ab sofort grau dargestellt.

6724 ADRESSTABELLE HÄNGT

Die Performance der inkrementellen Suche in der Adresstabelle wurde verbessert.
In bestimmten Fällen konnte es hierbei zum Absturz der Anwendung kommen.

Ansprechpartner**5971 GESCHLECHT IN AP ÜBERSICHT**

In der Ansprechpartnerübersicht wurde bei Ansprechpartnern ohne Geschlecht "weiblich" angezeigt.

Produkte pro Kunde**6809 SPERRE PRODUKT**

In der Übersicht der Kundenprodukte wurde bei Bearbeitung der Daten der Produkt-Datensatz gesperrt obwohl dies gar nicht notwendig war.

Dadurch konnten andere Datensätze (z.B. in anderen Adressen) mit dem selben Produkt nicht gleichzeitig bearbeitet werden.

Version 26.1.1

Artikelverwaltung

6671 LINKS - ETIKETT DRUCKEN FEHLER

Beim Drucken eines Etiketts aus den Links des Artikels (Contextmenü "Etikett drucken") konnte es vorkommen, dass die folgende Fehlermeldung angezeigt wurde: "Fehler - Diese Aktion ist im aktuellen Objekt nicht verfügbar!"

6447 BESTELLUNG & RESERVIERUNG

Im Artikel sowie in der Lagerführung wurden die folgenden, neuen Einstellungen implementiert:

1) Bestellung:

- a) Manuell: Der Artikel kann manuell bestellt werden. Es erfolgt trotz Bedarf kein Vorschlag.
- b) Auftragsdispo: Die Bestellung wird, falls erforderlich, in der Auftragsdispo vorgeschlagen.
- c) Auftragsdispo + Bestellvorschlag: Eine erforderliche Bestellung wird sowohl in der Auftragsdispo als auch im Bestellvorschlag vorgeschlagen.
- d) Nein: Keine Bestellung zulässig.

2) Reservierung:

- a) Auftragsdispo - einzeln: Einzelreservierung mittels [R+] in der Auftragsdispo
- b) Auftragsdispo - Alles Reservieren: Der Artikel wird mittels [Alles Reservieren] in der Auftragsdispo reserviert.
- c) Zugang - Dialog anzeigen: Bei Zugangsbuchungen (Wareneingang, Produktion - Rückmeldung) wird der Dialog zur Reservierung angezeigt.
- d) Abgang - Automatische Reservierung: Bei Erfassung einer Abgangszeile (Auftrags-, Produktszeile) erfolgt eine automatische Reservierung.

Die oben genannten Einstellungen können in der Lagerführung hinterlegt werden. Im Artikel können diese zusätzlich individuell übersteuert werden.

6637 VORSCHLAG BESTELLUNG IN DISPO

Bisher wurden Artikel mit den Einstellungen "Keine Lagerführung" und "Auftragsbezogene Bestellung" in der Auftragsdispo zum Bestellen vorgeschlagen. Dies ist ab sofort nicht mehr der Fall!

Um das bisherige Verhalten zu erreichen (Bestellmenge vorschlagen) kann die neue Lagerführung "Kein Lager, Bestellung + Reservierung einzeln" laut ANR6486 hinterlegt oder alternativ die Option "Bestellung" im Artikel aktiviert werden.

6519 SQL VOLLTEXTSUCHE BENUTZERPARA

Die Benutzerparameter zum Einstellen der ODBC Datenquelle für die Artikel Volltextsuche wurden entfernt:

- * BP 95201 SQL Database Server
- * BP 95202 SQL ODBC DSN-Name

Diese werden mit SQL Server nicht mehr benötigt.

Lagerverwaltung

6486 NEUE LAGERFÜHRUNG

Durch das Update wird automatisch eine neue Lagerführung angelegt.

Diese kann für nicht-lagergeführte Artikel verwendet werden, welche sowohl bestellt, als auch reserviert werden sollen.

Einstellungen:

- Matchcode "KEIN+BEST+RES"
- Bezeichnung "Kein Lager, Bestellung + Reservierung einzeln"
- Nicht lagergeführt
- Bestellvorschlag: Auftragsdispo
- Reservierung: In Auftragsdispo einzeln sowie beim Zugang (Dialog)
- 1. Ausprägung: Seriennummer (optional)

6429 RESERVIERUNG OHNE LAGERFÜHRUNG

Die Reservierung nicht-lagergeführter Artikel ist nun möglich. Die Funktion wird mittels den neuen Einstellungen "Reservierung" in der Lagerführung bzw. direkt im Artikel aktiviert (siehe ANR6447).

Die Summe der reservierten Mengen wird bei nicht-lagergeführten Artikeln nicht geführt (Lagerinfo).

Version 26.1.1

Stückliste

6419 VK-STKL MENGENANGABE EINMALIG

In Verkaufsstücklisten wurde in den Positionen die neue Einstellung "Mengenangabe" mit den folgenden Einstellungen implementiert:

- Pro Einheit (Vorschlagswert)
- Einmalig

So können nun auch in Verkaufsstücklisten von der Gesamtmenge unabhängige Positionen (z.B. Rüsten, Fracht, ...) erfasst werden.

Bei Mengenangabe "Einmalig" erfolgt die Buchung der angegebenen Menge "einmalig pro Belegzeile ohne Berücksichtigung der Gesamtmenge der Belegzeile".

6767 DRUCK STÜCKLISTE

Beim Druck der Stückliste kann nun durch aktivieren der Option "Archivieren" der Ausdruck in die Links des Artikels archiviert werden.

Fertigungsauftrag

6670 INDIVIDUELLE RESSOURCENGRUPPE

Bei Verwendung "individueller Ressourcengruppen" in einer FA-Vorlage wurde bisher beim Kopieren des FA der Verweis auf diese Ressourcengruppe kopiert.

Das führte dazu, dass durch eine Änderung dieser Ressourcengruppe automatisch alle Kopien sowie die Vorlage des FA geändert wurden (Vorlagen sowieso konkrete FA)!

Ab sofort wird beim Kopieren eines FA automatisch eine Kopie aller enthaltenen indiv. Ressourcengruppen angelegt. Dadurch können diese in jedem FA separat individuell angepasst werden ohne dadurch andere FAs zu tangieren.

(Legende: FA = Fertigungsauftrag)

Aktivitäten - Kalender

6756 MEHRTÄGIGE TERMINE WOCHENENDE

Beim Eintragen mehrtägiger Termine kann ab sofort mittels Häkchen angegeben werden ob der Termin ebenso am Samstag und Sonntag eingetragen werden soll.

Mittels des neuen Benutzerparameter "Mehrtägige Termine - Vorschlag Wochenende" (5029) kann festgelegt werden, ob die Häkchen beim Erstellen eines mehrtägigen Termins vorgeschlagen werden sollen (Nein, Nur Samstag, Samstag & Sonntag).

Wenn Start oder Ende ein Sa/So sind wird der Tag unabhängig von BP5029 vorgeschlagen.

Es wurden auch Probleme im bisherigen Verhalten behoben:

- Beim Erfassen mehrtägiger Termine inkl. Tagen an Wochenenden wurden Samstag und Sonntag nur automatisch eingetragen wenn Start und Ende am Wochenende lagen.
- War Start ein Samstag und Ende ein Werktag wurde zwar der Samstag eingetragen, der Sonntag jedoch nicht.

Belege allgemein

6485 ÄNDERUNG LAGERORT TROTZ RES.

Der Lagerort in Auftrags- sowie Produktionszeilen ist nun auch trotz reservierter Menge änderbar.

- Bei Änderung von Haupt- auf einen anderen Lagerort wird die Reservierung aufgehoben.
- Umgekehrt wird bei Änderung auf den Hauptlagerort eine automatische Reservierung durchgeführt, insofern diese aktiviert ist.

6494 BELEGSTAPEL LAGERFÜHRUNG

Beim Erstellen von Belegen mittels Belegstapel (Webshop, Import, Beleg kopieren, ...) wurde bei nicht-lagerbuchenden Belegen die Lagerführung mit "Keine" belegt.

Ab sofort wird auch hier die Lagerführung laut Artikel vorgeschlagen, da diese für die korrekte Ermittlung und Anzeige der Lieferbarkeit in Auftragspositionen benötigt wird.

Version 26.1.1

Auftrag

6459 LIEFERBARKEIT ERWEITERT

Die Anzeige der "Lieferbarkeit" wurde erweitert.

Unter anderem werden bei nicht oder teilweise lieferbaren Positionen zugeordnete, geplante Zugänge (Bestellungen, Produktionen) berücksichtigt und als "Geplanter Zugang" angezeigt (Farbe Ocker).

Außerdem wurden die Symbole der Lieferbarkeit angepasst und erweitert. So unterscheiden sich nun komplett (gefülltes Rechteck) und teilweise reservierte (ungefülltes Rechteck) Positionen. Immer lieferbare (Retouren, Textartikel, ...) Positionen werden als gefüllte Raute angezeigt.

Eine Übersicht alle Farben und Symbole enthält die Hilfe.

6504 ANZEIGE LIEFERBARKEIT VK-STKL

Im Auftrag wird die Lieferbarkeit von Verkaufsstücklisten (Hauptpositionen) aufgrund deren Stücklistenzeilen ermittelt und sowohl in den Belegzeilen als auch in der Auftragsdispo angezeigt. Die Ermittlung der "Gesamt-Lieferbarkeit" erfolgt hierbei genauso wie bei Belegköpfen.

Bisher wurden Verkaufsstückliste als "Nicht relevant" angezeigt.

6509 AUFTRAGSDISPO FILTER EBENE BIS

In der Auftragsdispo können die Zeilen nun nach der Ebene mittels des neuen Filters "Ebene bis" eingeschränkt werden. So können z.B. nur die Positionen des Auftrags angezeigt und die Stücklistenzeilen ausgeblendet werden.

Ist der Filter aktiv können die Funktionen "Alles reservieren / produzieren / bestellen" nicht verwendet werden.

Kasse

6802 9 SITZUNGEN GLEICHZEITIG

In der Kasse können ab sofort bis zu 9 gleichzeitige Sitzungen verwaltet werden. Diese können mittels <Strg> + <1-9> gewechselt werden.

Eingangsrechnung

6636 STORNO RESERVIERUNG AUFHEBEN

Beim Stornieren einer Eingangsrechnung wurden Reservierungen, welche beim Zubuchen der ER getätigt wurden, nicht aufgehoben.

Version 26.1.1

Produktion

6523 ANZEIGE FA ZUGEORDNETER PA

In der Übersicht der zugeordneten Produktionen (z.B. in der Auftragsdispo) wird nun zusätzlich der Fertigungsauftrag angezeigt.
Dieser kann auch direkt aus der Tabelle heraus geöffnet werden.

6496 LIEFERBARKEIT IN AUFTRAGSDISPO

In der Produktion wird nun die Lieferbarkeit der einzelnen Positionen auch in der Auftragsdispo angezeigt.

6633 RESERVIERUNG AUFHEBEN AUTORES.

Bei Artikeln mit "Abgang - Automatische Reservierung" wurde nach dem Aufheben der Reservierung in der Zeile [R-] durch das Verlassen der Zeile die reservierte Menge wieder vorgeschlagen.

6432 RESERVIERUNG BEI RÜCKMELDUNG

In der Produktion kann nun beim Rückmelden die Maske zur Reservierung angezeigt werden (wie im Wareneingang).
Die Funktion kann mittels der neuen Einstellung "Reservierung - Zugang Dialog anzeigen" in Lagerführung bzw. Artikel gesteuert werden (siehe auch ANR6447).

6518 BEZEICHNUNG LAUT AUFTRAGSZEILE

Beim Erstellen neuer Produktionsaufträge über die Auftragsdispo mittels [PA+] sowie [Alles Produzieren] kann als Bezeichnung wahlweise der Text laut Artikel oder laut Belegzeile übernommen werden.

Gesteuert wird dies über die Einstellung "Auftragsbezogene BE/PA" im Artikelstamm (Details - Beschaffung):

- Nein: Text laut Artikel
- Ja: Text laut Belegzeile

Bei "Ja - Text laut Belegzeile" wird außerdem, wie auch bei Bestellungen, die Zeichnungsnummer an die Bezeichnung angehängt.

6541 VISUALISIERUNG PRODUKTIONSPLAN

Zur Visualisierung des PPS Fertigungsplans stehen nun 2 neue Ansichten zur Verfügung:

- 1) PPS Visualisierung: Je Ressource werden die verplanten Aufträge angezeigt.
- 2) Fertigungsaufträge Gantt: Die offenen Fertigungsaufträge und deren Ablauf werden in einem Gantt Diagramm dargestellt.

In beiden Ansichten können verschiedene Raster (15 Minuten, 1 Tag, 1 Monat) gewählt sowie mittels Volltextsuche durchsucht werden.

Der Aufruf erfolgt im Menü unter [Produktion].

6608 BETRIEBSDATENERFASSUNG (BDE)

Mithilfe der neuen Betriebsdatenerfassung (kurz BDE) ist es möglich eine Liste der aktuell geplanten Fertigungsschritte für eine oder mehrere Ressourcen auf einem Bildschirm anzuzeigen.

Je Terminal können beliebig viele "BDE Konfigurationen" mit einer beliebigen Anzahl von Ressourcen angelegt werden. Diese werden als Buttons in der Maske angezeigt und ermöglichen das schnelle Wechseln.

Für jede Ressource wird eine eigene Tabelle mit den Fertigungsschritten und weiteren Informationen (Beleg, Artikel, Termin, Sollmenge, Gutmenge, ...) angezeigt:

Weiters wird der Leistungsgrad angezeigt welcher die Solldaten den erfassten Istdaten gegenüberstellt und dies als Prozentwert darstellt.

Zeitbuchungen auf die geplante sowie auf zusätzliche Ressourcen können direkt aus der Liste heraus erfolgen.

Alternativ können reine Rückmeldungen ohne Zeitbuchung durchgeführt werden.

Zusätzlich ist es möglich bei einer Ressource eine Störung zu melden. Diese wird visuell in der Übersicht dargestellt.

Die Anlage der BDE-Konfigurationen erfolgt unter [System - Anzeigeeinstellungen - BDE Konfiguration].

Version 26.1.1

Fertigungsplanung

6525 ENDE LAUT AKTUELLER PLANUNG

Das Ende der Fertigung laut aktueller Planung (PPS Planlauf) wird nun in den folgenden Masken angezeigt:

- Produktionsübersicht
- Übersicht der zugeordneten Produktionen (Auftragsdispo)
- Fertigungsauftrag

6526 STARTDATUM FERTIGUNGSSCHRITT

In manchen Fällen kam es vor, dass ein Fertigungsschritt nicht gesplittet wurde oder dass bei einem Fertigungsschritt nach der Planung kein Startdatum eingetragen war.

6527 RESTDAUER

In der Planung wird ein Fertigungsschritt mit einer Restdauer von weniger als 15 Minuten mit einer Dauer von 15 Minuten eingeplant.

Fibu-Schnittstelle

6825 RZL-SCHNITTSTELLE

In der RZL-Schnittstelle wird ab nun die Steuerart "Dreieckgeschäft" unterstützt. Die Verbuchung erfolgt wie folgt:

Verkauf: Ust-Prozent 02, Ust-Code 2, Ust-Sondercode 03 (Info D02)

Einkauf: Ust-Prozent 02, Ust-Code 3, Ust-Sondercode 03 (Info D02)

Weiters wird bei "Innergemeinschaftlicher Erwerb (IGE)" im UST-Code statt 1 eine 3 übergeben.

6830 RZL-SCHNITTSTELLE

In der RZL-Schnittstelle wird in der Spalte 3 "OP-Nummer" nun fix im Einkauf die "Referenz Lieferant" und im Verkauf die Modern Office-Belegnummer übergeben. Die Länge wurde auf 19 Stellen erweitert. Zusätzlich wird der gleiche Inhalt in der Spalte 32 "Fremdbelegnummer" ausgegeben.

Webshop-Schnittstelle Magento 1+2

3451 MAGENTO BILDER UPDATE

Der Aufgabenplaner wurde für die Magento Webshop-Schnittstelle um folgende Parameter erweitert:

- * Alle Artikel neu ausspielen
- * Bilder und Links nicht aktualisieren
- * Lagerstand nicht aktualisieren

Druckmodul

6764 CRYSTAL REPORTS 2016

(1)

Das Modern Office Druckmodul wurde aktualisiert und verwendet ab sofort die "SAP Crystal Reports runtime engine for .NET Framework (32-bit)" in Version "CR13SP26".

Bei Aussendung des Updates werden Ihre individuellen, unter Wartung stehenden Reports von unserem Support in das benötigte Format konvertiert.

Durch die Umstellung kann es bei Sonderzeichen zu Problemen am Ausdruck kommen. Betroffen können vor allem Ausdrücke in Fremdsprachen (slowenisch, tschechisch, polnisch, etc...) sein. Es wird empfohlen entsprechende Ausdrücke nach der Installation des Updates zu überprüfen!

Für die Erstellung/Bearbeitung eigener, individueller Reports wird "SAP Crystal Reports 2016" oder höher benötigt.

6768 ARCHIVIEREN NUR MIT ZIELOBJ.

Die Option "Archivieren" steht im Druckmodul ab nun nur mehr zur Verfügung, wenn der aktuelle Ausdruck ein Zielobjekt für die Archivierung zur Verfügung stellt.

Bisher konnten beim Archivieren ohne Ziel Fehler auftreten.

Version 26.1.1

Helpdesk / Support

6810 ANREGUNGEN SPERRE PRODUKT

Beim Bearbeiten einer Anregung wurde das Produkt gesperrt wenn die Maske "Produkte / Versionen / Optionen" verwendet wurde.

Andere Benutzer konnten daher keine Anregungen zum gleichen Produkt anlegen oder bearbeiten.

Links (Verknüpfte Daten) / Filestore (Dateiablage)

6388 FILESTORE ÜBERNAHME VORGABE

In Filestore-Objekten kann in den Details das Verhalten der Übernahme vordefiniert werden:

- Dialog (Verhalten wie bisher)
- Verweis
- Kopie

Je Filestore Kategorie kann ein Standardwert für die Übernahme definiert werden (Default ist Dialog).

Zudem kann das Verhalten in der Linkauswahl bei der Übernahme je Filestore-Objekt nochmals übersteuert werden (Spalte Option).

Die Option "für alle folgenden Dateien merken" im Übernahme-Dialog ist weiterhin verfügbar und wird im jeweiligen Übernahme-Vorgang auf alle Filestore-Objekte mit der Übernahme-Einstellung "Dialog" angewandt.

6654 ÜBERNAHME EREIGNISPROTOKOLL

Traten Warnungen oder Fehler bei der Übernahme von Links auf, wurde das Ereignisprotokoll für jeden Fehler geöffnet.

Aufgabenplaner

5759 PROTOKOLL FUNKTIONIERT NICHT

Der Parameter "UserProtokoll" im Aufgabenplaner für die Magento Webshop-Schnittstelle funktioniert nun wieder.

Der dort hinterlegte Benutzer bekommt nach durchgeführter Synchronisation ein Protokoll als Aktivität.

Diverses

6687 BENUTZERVERWALTUNG ERWEITERT

In der Benutzerverwaltung wurden folgende neue Funktionen implementiert:

- Kopierfunktion:

Es können sowohl die Rechte, als auch Gruppen von einem zum anderen Benutzer kopiert werden. Hierbei kann der Zielbenutzer eingegeben und entschieden werden, ob man entweder Rechte oder Gruppen, oder gar beides kopieren möchte.

- Volltextsuche in Rechten und Gruppen:

Volltextsuche erfolgt sowohl in Bezeichnung, als auch in der Beschreibung der vorhandenen Datensätze

- Mehrfachauswahl für Rechte und Gruppen:

Daten können entweder der Reihe nach mit Shift + Pfeiltaste Unten/Oben, oder mit Strg + linke Maustaste für die Auswahl markiert werden.

Zudem wurden verschiedene Prüfungen implementiert:

- Es erfolgt eine Warnung, wenn der Benutzer Matchcode nicht den Vorgaben entspricht.

Wenn z.B. der Matchcode Umlaute enthält oder gar nicht angegeben wird, wenn ein neuer Benutzer angelegt wird

- Es erfolgt eine Warnung, wenn die Auswahl der Optionen der Kopierfunktion nicht den Vorgaben entspricht. Wenn z.B. kein gültiger Zielbenutzer angegeben wird, oder weder Rechte noch Gruppen für den Kopiervorgang gewählt wurden.

- Wenn in der Ansicht der Rechte/Gruppen eines Benutzers eine neue Zeile eingefügt wird, in der man dann versucht den Namen eines Rechtes oder einer Gruppe einzugeben, soll bei vollständiger und korrekter Eingabe dieses Recht oder Gruppe gespeichert werden. Ansonsten soll eine Ansicht zur manuellen Auswahl geöffnet werden.

Version 26.1.1**Lizenz / Module****6440 AKTIVE LIZENZEN REFRESH**

In der Übersicht der aktiven Lizenzen gibt es nun einen aktualisieren Button.

Datenbank**6763 UMSTELLUNG AUF MS SQL SERVER**

Das zugrunde liegende Datenbanksystem (in dem die Daten von Modern Office gespeichert werden) wurde auf Microsoft® SQL Server umgestellt.

Durch die Umstellung wird eine wesentlich bessere Performance in der Anwendung und eine höhere Flexibilität bei Updates erreicht.

Ab Version 26 ist es daher zwingend erforderlich, den Microsoft SQL Server® pro "Modern Office Arbeitsplatz" zu lizenzieren.

Informationen zu den Systemvoraussetzungen finden Sie auf <https://www.winfo.at/software/modern-office/support/systemvoraussetzungen>

Bestehende Daten aus Vorversionen werden im Zuge des Updates aus der alten Datenbank (Actian/Pervasive) migriert und in die neue Datenbank eingefügt.

Version 26.1.2**Anfrage****6888 ABSTURZ BEI ANFRAGE AUS BE**

Beim Erstellen einer neuen Anfrage aus der Bestellung (Button "Neue Anfrage") stürzte die Anwendung ab.

Version 26.2.1

Allgemein

6846 ANMELDUNG ABGEBROCHEN

Die Meldung "Der Start von Modern Office wurde abgebrochen..." muss nun nicht mehr bestätigt werden.

Kunden / Lieferanten / Adressen

6869 ANZEIGE ADRESSGRUPPEN

Die Adressgruppen werden nun in der Adresstabelle immer angezeigt.
Der Benutzerparameter 1021 wurde entfernt.

6833 ADRESSLISTE PERFORMANCE

Die Performance der Adressliste wurde verbessert.

6746 FRACHTFREIGRENZE LIEFERANT

Das Feld für die Frachtfreigrenze wurde im Reiter "Konditionen" des Adresstammblasses eingefügt.

5013 MENÜ NEUER BELEG POSITION

Das Menü "Neuer Beleg" in der Adresstabelle wird nun über den Buttons angezeigt.

Artikelverwaltung

6834 ARTIKELTABELLE PERFORMANCE

Die Performance der Artikelliste bei Verwendung von Auswahlfiltern wurde verbessert.

6855 ARTIKELTABELLE VOLLTEXTSUCHE

Bei Verwendung der Volltextsuche wird nun die vollwertige Artikeltabelle inkl. aller Informationen und Funktionen angezeigt.

Der Benutzerparameter 1026 "Vollwertige Artikeltabelle bei Volltextsuche" wurde entfernt.

HINWEIS: Die bisher verfügbare Suche mit Wildcard im Matchcode (z.B. "*ABC") ist ab sofort nicht mehr verfügbar. Verwenden Sie dafür die Volltextsuche (MC).

Lagerverwaltung

6868 AKTUALISIERUNG MELDUNGEN LAGER

Bei Aktualisierungsbuchungen scheinen beim Aufheben der alten Buchung keine Meldungen bzgl. Minuslager und Mindestbestand mehr auf.

Diese traten z.B. beim nachträglichen Bebuchen bzw. Eintragen von Zeitbuchung bereits abgeschlossener Produktionen auf.

Stückliste

6850 EINMALPOSITION ÜL RÜCKSTAND

Bei der Überleitung eines Rückstands wurde bei Stücklistenpositionen mit Mengenangabe "Einmalig" der Fehler "In Belegzeile ??? übersteigt die Überleitungsmenge ? die Restmenge?! Die Überleitungsmenge wurde reduziert!" (Fehlercode 01060033) protokolliert.

5858 MENGE ABGESCHNITTEN

Im Artikelstamm in der Registerkarte Stückliste wird die Menge bei Vergrößerung der Spalte nun richtig dargestellt.

Große Zahlen mit mehr als 5 Stellen wurden teilweise abgeschnitten.

Aktivitäten - Kalender

6853 MEHRTÄGIGE TERMINE -> NEIN

Wurde die Abfrage zur Erstellung mehrtägiger Termine in der Aktivität mit "Nein" abgelehnt, wurde die Aktivität zwar gespeichert, jedoch nicht beim Empfänger nicht angezeigt. Zudem wurde die Aktivität nicht an eventuell vorhandene, weitere Empfänger verteilt.

Belege allgemein

6805 BELEGLISTEN PERFORMANCE

Die Performance der Beleglisten bei Verwendung von Auswahlfiltern wurde verbessert.

Version 26.2.1

Manuelle Lagerbuchung

6871 BERECHTIGUNG DRUCKEN

Das Drucken der Manuellen Lagerbuchung hatte trotz vorhandener Berechtigungen (ML_FULL bzw. ML_READ und ML_Print) nicht funktioniert, da fälschlicherweise die Rechte der Eingangsrechnung berücksichtigt wurden.

Produktion

6826 LIEFERANT LAUT AUFTRAGSDISPO

Beim Erstellen von Produktionsaufträgen aus der Auftragsdispo wird der Lieferant nur noch unter folgenden Bedingungen in die Produktionszeile übernommen:

- Lieferant Herkunft: Manuell
- Lieferant Herkunft: Stückliste

(Siehe auch Anregung 6873)

4184 KRITERIEN PRODUKTIONSÜBERSICHT (1)

Kriterien, die im Filter der Produktionsübersicht gewählt wurden, werden auf dem Ausdruck aufgelistet.

Auftragsdispo / Bestellvorschlag

6873 LIEFERANT HERKUNFT

Die Herkunft des Lieferanten wird nun in der Auftragsdispo sowie im Bestellvorschlag als Tooltip bei der Adressnummer des Lieferanten angezeigt.

6874 LIEFERANT AUSWAHL EK-PREIS AKT

Wurde der Lieferant mittels <Zoom> aus der Liste der beim Artikel hinterlegten Lieferanten ausgewählt wurde der Einkaufspreis in der Auftragsdispo bzw. im Bestellvorschlag nicht aktualisiert.
Das Problem trat nicht auf wenn der Lieferant manuell übertippt wurde.

Schnittstellen

4392 INVOICE KASSENBELEGE MDI

Kassenbelege werden nun nicht mehr in den MDI Stapel eingefügt.

Druckmodul

6866 PARAMETERABFRAGE

Beim Drucken von Produktionsbelegen konnte es vorkommen, dass Parameter wie
* Benutzer
* Lizenznehmer
abgefragt wurden

Provisionsabrechnung

6738 ABSTURZ BEI PROVISION ALT

Die Artikelgruppen-Auswahlliste für "Provision Artikelgruppe" unter Stammdaten -> Allgemeinen Stammdaten -> Benutzer/Ressourcen/Vertreter -> Vertreter funktioniert nun wieder.

Version 26.2.1

Diverses

6862 EREIGNISPROTOKOLL KOPIEREN

Es wurde eine neue Funktion zum Kopieren der Details eines Ereigniseintrags hinzugefügt. Es können nun alle Informationen (Code, Level, Session, Benutzer, Text, Details, ...) in die Zwischenablage kopiert werden.

6867 EREIGNISPROTOKOLL ALLE KOPIER.

Es wurde eine neue Funktion zum Kopieren aller Details einer Session hinzugefügt. Der Button ist ersichtlich wenn ein Filter auf eine Session aktiv ist. Es werden die Details aller gefilterten Ereignisse in die Zwischenablage kopiert. Sind mehr als 10 Einträge vorhanden, wird der Benutzer darauf hingewiesen.

6878 BP95211-95214 VERSCHIEBEN

Die Einstellungsmöglichkeiten für die "SQL Artikel Volltextsuche" (Benutzerparameter Nr. 95211 - 95214) wurden aus dem Bereich "Diverses" in den Bereich "Artikelverwaltung" verschoben.

Updateroutine

6786 FEHLERMELDUNG AKTIVE SITZUNG

Kann ein Datenbank-Update in einem Mandant aufgrund aktiver Sitzungen nicht angewandt werden, wird ab sofort eine Meldung angezeigt bzw. protokolliert. (Ereigniscode 01890008)

Anwendungsumgebung (Environment)

6856 PROCESS ID IN EREIGNISLOG

In 2 Ereigniseinträgen wird nun in den Details zusätzlich die aktuelle ProcessId der Anwendung (ModernOffice.exe) protokolliert:

- Modern Office Start (Code 1013002)
- Benutzer Login (Code 1010019)

Version 26.2.2

Belege allgemein

6905 ARTIKEL VOLLTEXTSUCHE * FEHLER

Wurde die Volltextsuche in der Belegzeile mittels Prefix * ausgelöst, so wurde eine Fehlermeldung "Datensatz nicht gefunden" angezeigt.

Produktion

6890 PRODUKTIONSAUFTRAG STÜCKLISTE

Beim Erstellen eines Produktionsauftrags konnte es beim Kopieren der Stückliste zu einem Problem kommen, wenn in den Stammdaten der Stückliste ein Verkaufspreis hinterlegt war.

6891 PRODUKTIONSAUFTRAG

Im Produktionsauftrag ist es nun möglich, den Artikel der produziert wird auch in der Stückliste zu verwenden. Dies ist zB dann sinnvoll, wenn eine Nacharbeit an einem bereits produzierten Artikel erfolgen soll. Idealerweise wird der fehlerhafte Artikel dazu vorher auf einen eigenen Lagerort (zB Sperrlager) gebucht und im PA in der Stückliste dieses Sperrlager eingetragen.

Version 26.3.1

Artikelverwaltung

6879 VOLLTEXTSUCHE SPALTEN

Bei Verwendung der Artikel-Volltextsuche muss zumindest eine Spalte ausgewählt werden.

Artikelkalkulation

5766 PREISARTIKEL EK-BASIS

Bei Artikeln mit Preisartikel ist nun die EK-Basis in der Kalkulation ersichtlich und kann bearbeitet werden.

Belege allgemein

6938 PERFORMANCE BEZUG PA PRÜFEN

Die Performance beim Prüfen der zugeordneten Produktionen eines Belegs wurde verbessert. Der Vorgang wird unter anderem beim Schließen von Aufträgen ausgeführt und verursacht, je nach Anzahl an vorhandenen Zeilen, eine Verzögerung.

Kasse

6842 VK-STÜCKLISTE LAGERBUCHUNG

In der Kasse wurden Stücklistenzeilen von Verkaufsstücklisten nicht bzw. nicht korrekt verbucht. Der Lagerstand wurde in diesem Fall nicht abgebucht.

6909 VK-STKL PRÜFUNG AUSPRÄGUNGEN

Beim Bon-Abschluss wurden die Stücklistenzeilen von Verkaufsstücklisten nicht korrekt hinsichtlich der Ausprägungen geprüft.
Der Abschluss konnte trotz fehlerhafter Ausprägungen fortgesetzt werden wodurch Buchungen mit falscher Lagerführung auftreten konnten.

6914 AUSPRÄGUNGEN ZEILEN ÄNDERN

Änderungen in Ausprägungen bei bereits gespeicherten Kassenzeilen (mittels des Buttons "Seriennummer/Charge" unter der Tabelle der erfassten Zeilen) wurden bei der Verbuchung nicht berücksichtigt!
In diesem Fall wurde beim Bon-Abschluss (F9) ein Fehler angezeigt: "ACHTUNG: Die Änderungen der Seriennummern von Belegzeile ??? wurden noch nicht verbucht. Der Änderungen werden verworfen!".

Reparatur

6896 SPERRKENNZEICHEN ARTIKEL

In der Reparatur wird nun beim Anlegen bzw. beim Ändern des "Defekt-Artikels" in der Gruppe "Defektes Gerät / Teil" das Sperrkennzeichen überprüft.

Produktion

6916 SORTIERUNG AUSDRUCK

Am Ausdruck des Produktionsbelegs werden die Positionen nun nach der Positionsnummer bzw. Unterpositionsnummer sortiert.

Fertigungsplanung

6975 VISUALISIERUNG PPS

Die Anwendung stürzt nach einem Doppelklick auf einen Fertigungsschritt nicht mehr ab.

Fibu-Schnittstelle

6929 JOURNAL PRÜFEN PERFORMANCE

Beim "Fibu-Journal prüfen" wurde die Performance des Prüflaufs verbessert.

Version 26.3.1

Schnittstellen

6944 TAPI

Wenn keine TAPI-Wählmethode hinterlegt ist, wird die Telefonnummer in die Zwischenablage kopiert und kann von dort in die Telefonsoftware eingefügt oder falls das die Telefonsoftware unterstützt mit einer Tastenkombination gewählt werden.

EDI

6928 DESADV

Wenn beim Erstellen der XML für eine DESADV ein Fehler auftrat, wurde beim Fehlercode 1840029 ein falscher Text ausgegeben.

Datenaustausch

6884 INTERNER WARENABGANG IN DA

Interne Warenabgänge (I-WA) wurden bisher (genauso wie Ausgangsrechnungen) erst beim Druck für den Datenaustausch protokolliert. Da diese meist nicht gedruckt werden, wurde das Verhalten wie folgt geändert: Interne Warenabgänge werden sofort bei Erstellung/Änderung unabhängig von deren Druckstatus für die Übertragung protokolliert.

Hierbei wird wie bisher die Einstellung im Nummernkreis der Ausgangsrechnung berücksichtigt.

Die bisher nicht gedruckten I-WA werden automatisch durch das Update (V26.3.1.0) für die Übertragung protokolliert.

Aufgabenplaner

6943 EXPORT ADRESSEN

Im Aufgabenplaner für den Export von Adressen wurde eine Option "Nur Adressen mit Ansprechpartner" eingeführt. Ist diese Option aktiviert, werden nur Ansprechpartner mit der eingestellten Druckkennung ausgegeben. Ist die Option nicht aktiviert wird die Adresse ohne Ansprechpartner ausgegeben, wenn kein Ansprechpartner mit der eingestellten Druckkennung vorhanden ist.

6971 EXPORT ADRESSEN

Im Aufgabenplaner für den Export von Adressen wurde eine Option "Ansprechpartner Gruppe" eingeführt. Weiters können durch einen "*" (Stern) in der Druckgruppe alle Ansprechpartner ausgegeben werden.

Version 26.4.1

Allgemein

6912 SPERRE SQL VON UNBEKANNT

Ist ein Datensatz von einem anderen Benutzer gesperrt, werden nun detaillierte Informationen über den sperrenden Benutzer angezeigt:

- * Benutzername
- * Hostname des sperrenden Benutzers
- * Dauer der Sperre

Version 26.5.1**Allgemein****7017 SPERRE SQL DAUER**

Ist ein Datensatz von einem anderen Benutzer gesperrt, wird die Dauer der Sperre nun nicht mehr angezeigt.

7042 INKREMENTELLE SUCHE

Es wurde die Performance der inkrementellen Suche in der Adressliste sowie der Artikelliste verbessert.

Version 26.6.1

Allgemein

6992 CREDITOR ID IN EINSTELLUNGEN

Die Creditor ID, welche bisher als Benutzerparameter 6202 verfügbar war, kann nun in den Allgemeinen Einstellungen hinterlegt werden.
Durch das Update wurden die ggf. hinterlegten Daten automatisch übernommen.

Kunden / Lieferanten / Adressen

6993 VORGABE EIGENE BANKVERBINDUNG

In der Bankverbindung einer Adresse kann nun die eigene Bankverbindung hinterlegt werden. Dies ist optional. Beim Bankeinzug kann dadurch gesteuert werden, welche Einzüge auf welches eigene Bankkonto erfolgen.

Zum Beispiel können so Einzüge von Sparkassenkonten auf das eigene Sparkassenkonto und alle anderen Einzüge auf das eigenen Raiffeisenkonto erfolgen.

Artikelverwaltung

6997 ARTIKELTABELLE LEIHSTELLUNG

In der Artikeltabelle kann nun die Anzeige der Leihstellung über den Benutzerparameter 1023 gesteuert werden.

Preislisten

6962 KUNDENPR. AUTOM. ANL. ERROR 5

Bei Verwendung des Tools zum "automatischen Anlegen neuer Kundenpreislisten aufgrund alter Belege" konnte es durch Überschneidung bereits vorhandener Preislisten mit gleicher Kurzbezeichnung zu einem Datenbankfehler (Doppelter Index, Error 5) kommen.
Die Preislisten werden jetzt in diesem Fall automatisch durchnummeriert.

6965 KUNDENPREIS ANLEGEN RABATT

Sollte ein Preis laut Beleg (ohne Rabatt) in der Preisliste gespeichert werden, wurde dies nicht durchgeführt und ein Fehler (Code 1190010) protokolliert wenn ein anderweitiger Rabatt (z.B. in der Alternativpreisliste) vorhanden war. In diesem Fall wird ab sofort der Preis ohne Rabatt gespeichert und eine Warnung (Code 1190012) protokolliert.

Aktivitäten - Kalender

6931 KALENDER FILTER ADRESSE

Im Kalender können die Einträge aller Spalten nun zusätzlich nach Adresse eingeschränkt werden. Aktivitäten ohne Adresse können mittels Filter "0" abgefragt werden.

Belege allgemein

6958 BERECHNUNG DB PROZENT BEI EK=0 ⁽¹⁾

Bei Einkaufspreis = 0 und Verkaufspreis <> 0 wird der Deckungsbeitrag ab sofort mit 999,99% angegeben.

6959 STKL KALK DB PROZENT BEI EK=0

In der Maske "VK-Preis neu kalkulieren", welche beim Verlassen der Beleg Stückliste geöffnet wird, wird nun bei Einkaufspreis = 0 und Verkaufspreis <> 0 der Deckungsbeitrag in Prozent mit 999,990% angezeigt.

7039 SATZSPERRE ÜBERLEITUNGEN

In den folgenden Überleitungsprogrammen wurde die Satzsperrung der Adresse auf die minimal notwendige Dauer verkürzt;

- Angebot in Auftrag
- Rahmenauftrag in Auftrag
- Auftrag in Lieferschein
- Auftragspositionen in Lieferschein (Kommissionierung)
- Auftrag in Rechnung
- Lieferschein in Ausgangsrechnung
- Wareneingang in Eingangsrechnung

Version 26.6.1

Bestellung

7058 GRUPPIERUNG BESTELLISTE

Der Ausdruck der Bestellliste kann nun auch nach Artikel und Bestellnummer gruppiert werden. Zusätzlich kann gewählt werden, ob die bestellt Menge oder die Fehlmenge auf der Liste aufgedruckt wird.

Import / Export

6963 NEGATIVER TEILER

Ab nun sind auch negative Werte in der Spalte "Standardwert" möglich

Schnittstellen

6964 BELEGIMPORT

Beim Belegimport können ab nun auch "Manuelle Lagerbuchungen" importiert werden. Hierfür muss als Kennung ein "E" und im Jahr der Wert "-1" eingetragen werden.

3301 MANDATSVERWALTUNG

Es wurde eine Mandatsverwaltung mit den folgenden Funktionen implementiert:

- Verwaltung individueller Mandate im Adressstamm
- Aktivieren eines Standard-Mandats pro Adresse
- Individuell anpassbare Mandantsreferenz
- Hinterlegen der zu verwendenden Kunden-Bankverbindung
- Firmenlastschrift (B2B)
- Lastschriftarten (Einmalig, Erster Einzug, Wiederkehrend, Letzter Einzug)
- Hinterlegen von Unterschriften- sowie Widerrufdatum
- Druck des jeweiligen Mandats

Beim Export der Bankeinzugsdaten wird das jeweilige Standard-Mandat der Adresse berücksichtigt. In der SEPA XML-Datei werden die Daten entsprechend der im Mandat hinterlegten Einstellungen gruppiert ausgegeben.

Wichtige Hinweise:

- Für die Verwendung des Moduls Bankeinzug ist die Anlage der Mandate ab sofort eine Grundvoraussetzung!
- Zur automatisierten Anlage der Mandate steht ein spezielles Tool zur Verfügung. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Support!

6994 BANKEINZUG EXPORTDATEI JE BANK

Beim Export der Bankeinzugsdaten dient die eigene Bankverbindung nun als Filter der zu exportierenden Belege und nicht mehr als fixe Vorgabe für den Export.

Wird der Export für die eigene Standard-Bankverbindung (laut Benutzerparameter 6203) gestartet, wird die Option "Mandate ohne fixierter, eigener Bankverbindung beim Export berücksichtigt" vorgeschlagen (siehe ANR6995).

Je eigener Bankverbindung kann zudem nun in den Stammdaten ein individueller Dateiname für den Export der Bankeinzugsdaten hinterlegt werden. Dieser wird beim Export vorgeschlagen.

6995 BANKEINZUG FIXIERTE BANKVERB.

Beim Export der Bankeinzugsdaten ist eine neue Option "Mandate ohne fixierter, eigener Bankverbindung beim Export berücksichtigt" verfügbar.

Verhalten wenn aktiv:

- Es werden alle Belege mit Mandaten berücksichtigt, bei deren Kundenbankverbindung die beim Export gewählte Bankverbindung hinterlegt ist.
- Zudem werden alle Belege mit Mandaten berücksichtigt, bei deren Kundenbankverbindung keine fixierte, eigene Bankverbindung hinterlegt ist.

Verhalten wenn deaktiviert:

- Es werden alle Belege mit Mandaten berücksichtigt, bei deren Kundenbankverbindung die beim Export gewählte Bankverbindung hinterlegt ist.

Es wird empfohlen die Option bei Verwendung der eigenen Standard-Bankverbindung (lt. BP6203) zu aktivieren und bei allen anderen Bankverbindungen zu deaktivieren.

Version 26.6.1

Datenbank

6991 DATENBANKVERBINDUNG FEHLER

Kann die Datenbankverbindung aufgrund eines ungültigen Datenbanktyps (nicht sql) bzw. falscher Datenbankeinstellungen nicht hergestellt werden, werden nun unterschiedliche Fehlermeldungen mit eigenen Fehlercodes ausgegeben (01940009, 01940010).

Die Datenbankeinstellungen müssen in diesem Fall manuell in der mandant.xml im Datenordner angepasst werden!

Version 26.7.1

Artikelverwaltung

7037 VARIANTENARTIKEL

Im Artikelstamm wird nun eine Warnung angezeigt, wenn bei einem Artikel, der als Varianten-Hauptartikel eingestellt ist, eine Lagerführung aktiviert ist. Diese Warnung erscheint nicht, wenn eine Magento-Schnittstelle aktiviert ist, da in diesem Fall der Hauptartikel gleichzeitig auch eine Variante ist und somit eine Lagerführung haben kann.

Inventur

7110 ZÄHLLISTE SUMME AUSPRÄGUNGEN

Am Ausdruck der Inventurzählliste ist nun auch die Summe der Ausprägungen ersichtlich. Diese Summe wird grau und innerhalb von Klammern angezeigt

Mahnwesen / OP Verwaltung

7059 MAILVERSAND DEAKTIVIEREN

In den Einstellungen für die Mahnung kann nun der Versand der Mahnungen per Mail deaktiviert werden. Wenn der Mailversand deaktiviert ist, werden alle Mahnungen am eingestellten Drucker ausgegeben.

Bestellung

7060 VORSCHLAG EK-PREIS

Mit dem Benutzerparameter "Vorschlag EK-Preis in Bestellung" (2101) kann eingestellt werden, welcher Preis vorgeschlagen werden soll, wenn kein EK-Preis im Lieferantenstamm vorhanden ist. Die Einstellung gilt für alle Benutzer systemweit.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- 0 Kein Fallback (Standard)
- 1 Letzer EK-Preis
- 2 Durchschnittspreis
- 3 Letzter EK-Preis dann Durchschnittspreis
- 4 Durchschnittspreis dann letzter EK-Preis

Bei der Ermittlung des "Letzten EK-Preis" wird zuerst nach einer Eingangsrechnung des gewählten Lieferanten gesucht, wenn dieser zur Verfügung steht. Steht er nicht zur Verfügung oder es gibt keine Eingangsrechnung von diesem Lieferanten wird die letzte Eingangsrechnung unabhängig vom Lieferanten herangezogen.

Die Einstellung greift auch im Wareneingang und der Eingangsrechnung.

Fertigungsplanung

7068 PPS VISUALISIERUNG

Bei einer aktiven Windows Skalierung konnte es dazu kommen, dass die Balken der einzelnen Fertigungsaufträge ausgeblendet wurden.

Fibu-Schnittstelle

7049 FREMDWÄHRUNG

In der RLZ-Schnittstelle wird ab nun auch der Fremdwährungsbetrag übergeben, wenn ein Beleg nicht mit der Hauswährung erstellt wurde.

Version 26.7.1

Import / Export

6789 RABATT KOMBINIERT

Der Preislisten-Export wurde um das Feld "Rabatt Kombiniert" erweitert, in welchem Rabatt 1 und Rabatt 2 in einem Prozentwert addiert ausgegeben werden.

7036 MENGE BESTELLT, VARIANTEN-HAUP

Der Artikelexport Filter wurde um folgende Felder erweitert:

- * Menge bestellt
- * Varianten Hauptartikel Nummer
- * Varianten Hauptartikel Kurz

7043 ARTIKELEXPORT

Beim Artikelexport wurde eine Leerzeile ausgegeben, wenn keine Überschriftenzeile eingestellt war.

7047 LAGERFÜHRUNG

Der Artikelexport Filter wurde um folgende Felder erweitert:

- * Lagerführung ID
- * Lagergeführt

MDI

6930 ARTIKEL INTERNETSHOP EXPORT

Der Artikel Internetshop Export kann nun über die MDI Schnittstelle verarbeitet werden.

7032 BELEGIMPORT

Der Belegimport über die Import/Export Filter kann nun auch über die MDI Schnittstelle durchgeführt werden.

Webshop-Schnittstelle CSV

6969 ARTIKEL EXTERNE REFERENZ

Im Artikel-Exportfilter wurde eine neue Option "Externe Referenz speichern" implementiert.

Ist die Einstellung aktiviert, wird beim Export von Artikeln gespeichert, welche Artikel exportiert wurden. Wenn beim nächsten Export ein Artikel nicht mehr für den Internetshop freigegeben ist, wird dieser noch ein letztes Mal mit ausgegeben.

Zusätzlich wird für die betroffenen Artikel das Export-Feld "Löschkennzeichen" auf 1 gesetzt, andernfalls wird das Löschkennzeichen auf 0 gesetzt.

Das Löschkennzeichen ist ein neues Exportfeld welches exakt für diesen Zweck eingeführt wurde. Es wird nur ausgegeben, wenn es zum Exportfilter hinzugefügt wurde.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur im Zusammenhang mit "Artikelexport Internetshop" verfügbar.

Beim Löschen von Artikeln in Modern Office [Stammdaten -> Artikel -> Artikel löschen] kann angegeben werden, ob "Externe Referenzen" gelöscht werden sollen. Wird diese Option nicht angegeben, werden Artikel, für welche eine "Externe Referenz" existiert, nicht gelöscht.

7045 INTERNETSHOP EXPORT

Beim Export für den Internetshop wird jetzt die Einstellung "Bilder/Links" berücksichtigt. Ist als Quelle "Hauptartikel" eingestellt, dann wird bei Variantenartikel auf die Bilder vom Hauptartikel verwiesen, wodurch Speicherplatz gespart wird.

Auswertungen

7093 GRUPPIERUNG PLZ

In der Kundenstatistik kann nun zusätzlich nach Postleitzahl gruppiert werden.

Aufgabenplaner

6795 MDI STAPEL

Die MDI Schnittstellen Verarbeitung kann nun aus dem Aufgabenplaner heraus gestartet werden.

Version 26.7.2**Lagerverwaltung****7165 GRUPPIERUNG LAGERLISTE**

in der Lagerliste (Strg + Q) wurde für den Ausdruck im Report 'SN_Chargenpool.rpt' die Gruppierung erweitert - hier kann nun zusätzlich nach Ausprägung 1-5 gruppiert werden.

Druckmodul**7145 VERBESSERTE PERFORMANCE**

Die Performance der Ausdrücke wurde verbessert.

Version 26.8.1

Allgemein

7137 FREIE FELDER AUSWAHLTABELLE

In den Freien Feldern (in Artikel, Adresse, Belegen, ...) wurde die Auswahltable bei Verwendung des Buttons neben dem Eingabefeld nicht geöffnet bzw. wurde teilweise eine falsche Auswahltable für ein anderes Freies Feld geöffnet.

Kunden / Lieferanten / Adressen

4610 WKR ARTIKELKURZ

Die Artikelkurz in der Tabelle im Reiter WKR des Adresstammbblatt wird nun nicht mehr abgeschnitten.

Artikelverwaltung

7076 UMSTELLUNG VARIANTENARTIKEL

Es gibt ein neues Programm ArtikelAufNeueVariantenArtUmstellen (System -> Systemwartung -> Spezielle Programme (nur mit Winfo!) -> Tools).

Mit diesem Programm können bestehende Varianten-Hauptartikel auf das neue System umgestellt werden. Es werden dabei alle aktiven Varianten-Hauptartikel umgestellt.

Bei der Umstellung wird folgendes durchgeführt:

- * Der alte Varianten-Hauptartikel wird kopiert
- * Der neue Artikel wird zum Varianten-Hauptartikel gemacht
- * Der neue Artikel bekommt die gleiche ArtikelKurz wie der alte Varianten-Hauptartikel mit dem Kürzel #VH am Ende

5660 ARTIKELTABELLE PREISANZEIGE PA

In der Artikelübersicht wird nun der Preis laut Preisartikel ermittelt und angezeigt.

Lagerverwaltung

7166 RESERVIERT ÜBERARBEITEN

Der Aufruf des Programmes "System / Systemwartung Spezielle Programme (nur mit Winfo) / Daten aktualisieren / Reserviert überarbeiten" hat zu einem Absturz geführt.

Ausprägungen (Seriennummern- / Chargenverwaltung)

7113 BARCODE WARNUNG GRÖßERE MENGE

Bei der Erfassung von Ausprägungen mittels Barcode wird eine Warnung angezeigt, wenn der Barcode eine Menge enthält und diese größer als die (noch) benötigte Menge in der Ausprägung ist.

Die Prüfung erfolgt ausschließlich bei Lagerführungen mit Ausprägung "Charge".

7114 AUSWAHL AUSPRÄGUNGEN LANGSAM

Die Performance beim Laden der "Auswahlliste der lagernden Ausprägungen" wurde verbessert.

Version 26.8.1

Belege allgemein

6946 RUNDUNG GESAMTRABATT BEI ÜL

Bei der Überleitung kompletter Belege in einen Folgebeleg konnte es vorkommen, dass ein ggf. vorhandener Gesamtrabatt nicht korrekt übernommen wurde (Rundungsproblem).
Das Problem trat seit V25.25.1.0 bei Belegen mit Gesamtrabatt und mehreren Belegzeilen auf.

6948 TEIL-/REST-ÜL RUNDUNG GESAMTR.

Bei der Teil- bzw. Rest-Überleitung von Belegen wird nun der bei vorhandenem Gesamtrabatt errechnete Prozentsatz auf die minimal möglichen Dezimalstellen gerundet.

7080 AG RECHENSHEMA / EK AKT.

Beim Aktualisieren des EK-Preis im Rechenschema einer Ausgangsrechnung wurde das negative Vorzeichen nicht eingetragen. Weiters wird bei Erfassung einer im System bekannten Ausprägung bei aktiviertem Identitätspreis dieser automatisch vorgeschlagen. Wird ein Artikel mit einer Ausprägung (SN, Charge, ...) neu auf Lager genommen, wird kein Identitätspreis eingetragen. Dieser kann ggf. über "Artikel Lagerdetails" manuell nachgetragen werden.

7148 ARTIKELSUCHE

Wenn die Artikelsuche in einem Beleg durch Eingabe eines Teils der Artikelnummer gestartet wurde, wurden in der Artkeltabelle nicht alle Artikel angezeigt.

Angebot

5098 PREISARTIKEL MEHRFACHAUSWAHL

Bei der Artikel-Mehrauswahl in Angeboten werden nun auch Preisartikel korrekt übernommen.

Auftrag

5681 LT KUNDENJOURNAL OFFENE AB

Die Anzeige des Liefertermins im Journal der Adressen (Offene Aufträge, Offene Bestellungen) wurde an die in den offenen Auftragspositionen angepasst.
Es wird nun in allen 3 Anzeigen der Liefertermin der Belegzeile angezeigt, bzw. wenn diese keinen Liefertermin hat, der Liefertermin des Belegkopfs.

Lieferschein

7089 ÄNDERUNG LAGERORT/AUSPRÄGUNGEN

Im Lieferschein ist es nun möglich den Lagerort nach der Erfassung von Ausprägungen (SN, Chargen, ...) noch zu ändern. Bereits erfasste Ausprägungen werden automatisch auf den neuen Lagerort umgebucht.

7143 SPERRE AUFTRAG DES KUNDEN

Durch das Bearbeiten eines Lieferscheins konnte es vorkommen, dass ein beliebiger Auftrag des selben Kunden gesperrt wurde. Der Auftrag konnte dann bis zum Verlassen des Lieferscheins nicht bearbeitet werden und es wurde die Meldung "Datensatz in Beleg 2 gesperrt von <Benutzer>" angezeigt.

Mahnwesen / OP Verwaltung

4522 MAHNLISTE BILDSCHIRM

Wenn in der "Mahnliste Bildschirm" die Option "Nur fällige Belege" aktiviert ist, werden nur Einträge deren Fälligkeitsdatum bevor oder auf dem "Mahnungen zum Datum" liegen angezeigt.

Bestellung

4732 JAHR 2999 AUF 9999 ERHÖHEN

Wird in der Bestellübersicht der Status auf ungleich "Fällig" gefiltert, werden nun auch Bestellungen mit einem Lieferdatum größer 31.12.2999 angezeigt.
Wird kein "Datum bis" als Filter angegeben werden nun auch Bestellungen deren Datum weiter als 10 Tage in der Zukunft liegen angezeigt.

Version 26.8.1

Wareneingang

7090 ÄNDERUNG LAGERORT/AUSPRÄGUNGEN

Im Wareneingang ist es nun möglich den Lagerort nach der Erfassung von Ausprägungen (SN, Chargen, ...) noch zu ändern. Bereits erfasste Ausprägungen werden automatisch auf den neuen Lagerort umgebucht. Die Ausprägungen können nun auch direkt im Zuge der Übernahme aus einer Bestellung erfasst werden.

Eingangsgutschrift

7034 ÖFFNEN EG ÜBERSICHT FEHLER

Beim Öffnen der Übersicht der Eingangsrechnungen wurde der Fehler "Es wurde keine Belegkennung übergeben! Berechtigung kann nicht geprüft werden." angezeigt.

Manuelle Lagerbuchung

7065 TEXTARTIKEL

In der manuellen Lagerbuchung können nun auch Textartikel erfasst werden.

Fertigungsplanung

7146 FERTIGUNGSaufTRÄGE GANTT

Es wurden einige, mögliche Abstürze in der Gantt-Ansicht der Fertigungsaufträge behoben.

7092 PERFORMANCE PPS PLANUNG

Die Performance der PPS-Planung wurde deutlich verbessert.

7149 FS OHNE RÜCKMELDUNG

Ein Fertigungsschritt ohne Rückmeldung wird ab nun nicht mehr automatisch erledigt. Dadurch ist es in Zukunft möglich, den tatsächlichen Status durch Rückmeldung aus der Produktion zu erkennen. Im PPS wird der Fertigungsschritt nach wie vor nicht berücksichtigt. Es ist nun auch möglich, bei Fertigungsschritten ohne Rückmeldung eine Durchlaufzeit zu hinterlegen.

Auftragsdispo / Bestellvorschlag

7105 SORTIERUNG

Wurden aus Vorbelegten Positionen übernommen, welche die gleiche Druckgruppe/Position hatten, dann wurden diese in der Auftragsdispo nicht korrekt sortiert.

7103 FILTER "OFFENE AKTION"

In der Auftragsdispo steht ein neuer Filter "Offene Aktion" zur Verfügung. Wird der Filter aktiviert, werden nur mehr Datensätze angezeigt, bei welchen eine Reservierung, eine Produktion oder einer Bestellung offen ist.

Version 26.8.1

Import / Export

7062 CSV INTERNETSHOP EXPORT

Der Artikel-Export-Filter wurde um folgende Felder erweitert:

- * Internetshop Sortierung
- * Spezifisch Variantenmerkmal 1 - 10
- * Spezifisch Wert-Beschreibung 1 - 10
- * Zubehör
- * Kompatibilität
- * Alternative
- * Up - Selling
- * Links

7072 BILDER EXPORT REIHENFOLGE

Beim Export von Bilder über die Artikelexport Internetshop Funktion wird nun auch die Option 'Bilder Reihenfolge' berücksichtigt.

7066 BELEGIMPORT

Beim Import von Manuellen Lagerbuchungen können nun Datensätze, bei welchen der Artikel nicht vorhanden ist importiert werden. In diesem Fall wird eine Warnung im Ereignisprotokoll eingetragen und die Artikelnummer als Information in die Spalte Bezeichnung kopiert.

7101 EXPORT INTERNETSHOP

Beim Export Internetshop wird ab nun bei den Warengruppen die "Beschreibung kurz" anstatt der "Webshop / Beschreibung" ausgegeben.

7140 IMPORT UTF-8

Der Artikelimport, Adressimport, Belegimport und der Stücklistenimport können nun Dateien mit UTF-8 Einkodierung korrekt importieren.

Schnittstellen

7095 MANDAT DRUCKEN FEHLER

Beim Drucken eines Mandats wurde in V26.7.1.0 ein Fehler angezeigt.

7115 BANKEINZUG OP - BANKBELEG

Beim Export der Bankeinzugsdaten inkl. Ausbuchen der offenen Posten wurde der Bankbeleg im Beleg nicht korrekt belegt. Es ist nun wieder die fortlaufende Transaktionsnummer des Bankeinzugs ersichtlich.

7097 MANDAT LETZTER EINZUG

Bei Verwendung eines Mandats mit Lastschriftart "Letzter Einzug" wurde der Status nach Ausgabe der Bankeinzugsdaten nicht korrekt aktualisiert.

5827 BANKEINZUG AG - OP AUSBUCHEN

Beim Ausbuchen der offenen Posten von Gutschriften über den Bankeinzug wurde das Vorzeichen falsch gesetzt.

Das hatte zur Folge, dass der OP nicht ausgebucht sondern verdoppelt wurde.

MDI

7098 ARTIKELEXPORT INTERNETSHOP

Die MDI Konfiguration wurde um die Einstellungen für den Artikel-Export Internetshop erweitert:

- * Preisliste
- * Preisangabe (Netto/Brutto)
- * Lagerort
- * Lagermenge
- * Bilder Pfad
- * Bilder URL

7073 ERMITTLUNG ADRESSE

Beim Import von Belegen über die MDI Schnittstelle kann nun die Methode der Adress Ermittlung in der MDI Konfiguration eingestellt werden.

Version 26.8.1

Auswertungen

7126 DECKUNGSBEITRAG EK/VK (1)

Folgende Standard-Auswertungen wurden um einen neuen Parameter erweitert der es ermöglicht die Deckungsbeitragsberechnungsbasis zwischen VK und EK umzuschalten:

- Artikelstatistik.rpt
- Kundenstatistik.rpt
- Kundenstatistik Jahr.rpt
- Kundenstatistik alphabetisch.rpt
- Kundenstatistik pro Monat mit DB.rpt
- Preisliste mit DB.rpt
- Auftragsnachkalkulation.rpt
- Kalkulation2.rpt
- Kalkulation1.rpt

Druckmodul

7078 LINK VORSCHLAGSWERTE

Beim Erstellen von Aktivitäten im Zuge des Email-Versands von Belegen werden nun die Link-Vorschlagswerte berücksichtigt.

Sind keine Vorschlagswerte für die Einstellungen (Mail, Druck, ÜL, IS) hinterlegt, werden diese zukünftig standardmäßig mit "Ja" (Häkchen gesetzt) vorgeschlagen! Passen Sie die Vorschlagswerte für die Links "Aktivität einfügen in Beleg" ggf. an um das bisherige Verhalten wiederherzustellen.

Crystal Reports

7011 SEITENANSICHT SEITE

In bestimmten Fällen (z.B. Etikettendruck) konnte das Papierformat in der Seitenansicht nicht geändert werden.

Links (Verknüpfte Daten) / Filestore (Dateiablage)

7153 AKTIVITÄT ERSTELLEN

Beim direkten Erstellen neuer Aktivitäten aus einem anderen Dokument heraus wurden die Vorschlagswerte falsch interpretiert.

Betroffen waren neu erstellte Aktivitäten über die Link-Tabelle mittels des Buttons [AKT +] sowie aus dem Helpdesk heraus.

Beispiel: Wurde in einem Beleg in den Links eine neue Aktivität erstellt, wurde bisher der Vorschlagswert für "Beleg einfügen in Aktivität" herangezogen. Jetzt wird der korrekte Vorschlag "Aktivität einfügen in Beleg" angewandt.

Beachten Sie, dass ggf. hinterlegte Vorschlagswerte in den Stammdaten angepasst werden müssen!

7131 SORTIERUNG LINKS

Die Sortierung erfolgt in den Links nun nach dem Ziel Objekt (z.B.: Auftrag, Lieferschein, etc.) und innerhalb absteigend nach der Belegnummer.

Diverses

6915 SPEZ. DATEN AUTOM. ANLEGEN

In der Maske "SpezDaten Auswahl Artikel anz" (Stammdaten -> Allgemeine Stammdaten -> Artikel -> Spezifische Daten sowie bei einer Auswahltabelle auf den Button "P" klicken), wird nun beim Klick auf Erstellen kein Fehler mehr produziert.

Version 26.8.2**MDI****7197 BELEGIMPORT ENCODING**

Beim Belegimport via MDI wird nun auch die Einstellung bzgl. Datei-Enkodierung aus dem Import Filter verwendet.

Version 26.9.1

Allgemein

7170 WOCHENKALENDER

Der Standardreport 'KalenderHaupt.rpt' wurde um die Wochentage Samstag und Sonntag erweitert.

7142 FREIE FELDER KONFIGURATION

In der Konfigurationsmaske der Freien Felder hatten die Buttons zum Bearbeiten der Auswahllisten nicht funktioniert.

Lagerverwaltung

7187 GRUPPIERUNG SN_CHARGENPOOL

Der Standardreport "SN_Chargenpool.rpt" wurde erweitert. Es gibt nun 3 Gruppierungsmöglichkeiten.

Auftrag

7185 RESERVIERUNG RETOURE

Die Reservierung negativer Mengen (Retouren) im Auftrag ist nun möglich. Die Reservierung negativer Mengen wirkt sich auch negativ in der reservierten Menge im Artikel aus. Somit lassen sich "geplante Zugänge" in der "reservierten Menge des Artikels" abbilden wodurch diese wieder verfügbar wird und in einem anderen Auftrag reserviert werden kann.

7168 RESERVIERUNG ÄNDERUNG MENGE

Durch die nachträgliche Änderung (erhöhen bzw. vermindern) der Menge in einer Auftragszeile, wurde eine darauf folgende Anpassung der Reservierung im Artikel nicht korrekt aktualisiert. Dies konnte z.B. auch bei Artikeln mit "automatischer Reservierung im Abgang" auftreten. Das Problem wurde behoben. Die fehlerhaften, reservierten Menge in den Artikeln werden automatisch durch das Update korrigiert.

Wartungsverwaltung

7190 FORMULAR WARTUNGSPLAN. ERGÄNZT

Der Standardreport "HD KundeProdukte Wartungsplanung.rpt" wurde erweitert:

- Gruppierung ist nach den Freien Feldern möglich.
- Bezeichnung des Produkts
- Ansprechpartner (Name, Vorname, Akademischer Grad, eMail, Mobilnummer und Position)
- Kommentar (optional, Standard = nein)

Bestellung

7109 BESTELLUNG AUS BARCODE

Nachdem Bestellungen mittels Daten aus dem "mobilen Barcode" übernommen wurden, wird nun eine Meldung angezeigt, wieviele Datensätze eingelesen wurden. Der Benutzer kann die Bestellübersicht optional anzeigen lassen. Diese wird dann im Bearbeitungsmodus geöffnet damit die Daten ggf. bearbeitet werden können.

Manuelle Lagerbuchung

7206 MENGENDRUCK BEI SN-FELD GRÖSSE

Im Report Lagerbuchung im Unterbericht Seriennummer wurde das Mengenfeld vergrößert, sodass hier 5stellige Mengen angedruckt werden können.

Fertigungsplanung

7183 DURCHLAUFZEIT

In der Fertigungsplanung wurde die Durchlaufzeit nicht korrekt berücksichtigt. Ab nun wird der Folgeschritt entsprechend der geplanten Minuten, frühestens aber zum Startdatum des Fertigungsschrittes zzgl. der Durchlaufzeit verplant. Bei der Berechnung der Durchlaufzeit werden die Werktage in Kalendertage umgerechnet, wobei derzeit die Feiertage nicht berücksichtigt werden.

Version 26.9.1

Import / Export

7157 BELEGIMPORT SORTIERUNG EXTERN

Im Belegimport steht das neue Importfeld "Beleg Sortierung Extern" zur Verfügung. Dieses dient der Gruppierung und Sortierung der importierten Belege und wird bei der Verarbeitung der Daten an erster Stelle (Priorität 1) berücksichtigt. Je Gruppe wird ein eigener Beleg erstellt. Der Feldwert wird nicht im Beleg gespeichert.

Achtung: Es handelt sich um ein Textfeld - daher kommt z.B. "10" vor "5"! Die importierten Daten müssen daher für eine korrekte Sortierung entsprechend aufgebaut sein (z.B. "05", "10", ...).

EDI

7156 INVOICE PAYMENTREDUCTION

Für EDI-Invoice Dokumente kann nun in der MDI Konfiguration hinterlegt werden, welcher Wert (ST1, ST2 oder ST3) im XML Element invoiceDeliveryDetails/specialInvoiceNote/paymentReduction ausgegeben werden soll.

Auswertungen

7192 AUSWERTUNG KUNDENVORJAHRESVERG

Die Felder Gesamt bei Umsatz nach Perioden bzw. bei Umsatz nach Länder wurden vergrößert. Jetzt können auch 2stellige Millionenbeträge angedruckt werden. (Reports: Kundenstatistik Vergleich, Kundestatistik Vergleich2)

Druckmodul

7163 REPORT CACHING

In der Stationskonfiguration gibt es nun eine neue Einstellung - "Report - Caching"

Ist die Einstellung auf "Aktiviert" werden Report-Dateien nur einmal geladen und für den Rest der Anwendungs-Laufzeit in einem Cache vorgehalten. Dies ermöglicht eine bessere Performance beim Drucken, jedoch muss bei Änderungen an Report-Dateien die Anwendung neugestartet werden.

Ist die Einstellung auf "Deaktiviert" werden Report-Dateien bei jedem einzelnen Druckvorgang neu geladen.

Die Standardeinstellung ist "Aktiviert".

Helpdesk / Support

7133 ANREGUNGEN FILTER VERSION

In der Liste der Anregungen wurde oben im Filter "Version des Produktes" die Sortierung der Einträge angepasst. Die neueste Version wird nun zuerst angezeigt.

Diverses

7155 BARCODE FALLBACK ARTIKELNUMMER

Beim Scannen von Barcodes wurde bisher bei einer Länge von bis zu 6 Zeichen versucht den Artikel mittels dessen interner Artikelnummer zu ermitteln.

Hierbei wurden jedoch enthaltene Zeichen, welche keiner Zahl entsprachen, entfernt und rein die Zahl gesucht wodurch es zur Ermittlung falscher Artikel kommen konnte.

Beispiel: Barcode "AB123" => War kein Artikel mit Artikelkurz "AB123" vorhanden aber ein anderer Artikel mit interner Artikelnummer 123, wurde letzterer übernommen.

Version 29.9.2**MDI****7211 MDI EINTRAG VORSCHLAGEN**

Beim automatischen Versand von MDI Dokumenten konnte es dazu kommen, dass andere MDI Konfigurationen ebenfalls mit-verarbeitet wurden.

Webshop-Schnittstelle CSV**7201 BANK / BANKBELEG**

Beim Import von Belegen werden die Felder Bank und Bankbeleg nun korrekt importiert.

Version 26.10.1

Allgemein

7184 PFAD AUTORISIEREN

Neu autorisierte Pfade werden am Ende der mandant.xml eingefügt.

Artikelverwaltung

7069 BARCODE PER SCANNER EINFÜGEN

Die Belegung des Barcodes in den Artikel Stammdaten mittels Barcodescanner wurde um einige Funktionen erweitert:

- Der Barcode wird nur übernommen, wenn der Artikel änderbar ist. Andernfalls wird ein Fehler angezeigt.
- Es wird geprüft, ob der Barcode bereits belegt ist. Wenn ja erfolgt eine Abfrage, ob dieser überschrieben werden soll.
- Der gescannte Barcode wird analysiert und ggf. nur der "echte Barcode-Bestandteil" übernommen (z.B. bei kombinierten Barcodes aus Artikel und Ausprägungen sowie bei GS1-Barcodes).
- Die Länge des zu übernehmenden Barcodes wird geprüft. Ist dieser zu lang wird ein Fehler angezeigt und der Barcode nicht übernommen.

Lagerverwaltung

7018 LAGERFÜHRUNG ZUSATZMERKMAL ⁽¹⁾

In der Lagerführung wurde zusätzlich, zu den bisher verfügbaren 5 Ausprägungsmerkmalen, eine weitere Spalte "Zusatzmerkmal" implementiert.

Das Zusatzmerkmal ist immer verfügbar, wenn in der Lagerführung die Ausprägung aktiviert ist (egal ob Seriennummer oder Charge).

Es ist nicht lagerrelevant. Es kann eine Bezeichnung erfasst und optional die Pflichteingabe aktiviert werden.

Besonderheiten:

Die im Zusatzmerkmal erfassten Daten werden im Lager (je Ausprägung) gespeichert. Das heißt es kann je Ausprägung nur ein Wert gespeichert werden!

Bei Zugangsbuchungen wird der Wert immer überschrieben! Sollte bereits ein Lagerstand mit abweichendem Wert im Zusatzmerkmal existieren wird eine Warnung ausgegeben.

Bei Abgangsbuchungen mit abweichendem Zusatzmerkmal wird dieses im Lager im Hinweis intern dokumentiert.

7025 LAGERFÜHRUNG UDI

In der Lagerführung kann die neue Eingabeart "UDI" im 1. Ausprägungsmerkmal ausgewählt werden.

Diese ist sowohl bei Seriennummer als auch Charge verfügbar.

Ist die Eingabeart aktiviert, muss bei der Erfassung der Ausprägung eine UDI (Unique Device Identification) erfasst bzw. gescannt werden! Das Format muss hierbei dem GS1 Standard entsprechen.

Besonderheiten:

Sofern das Ausprägungsmerkmal lagerrelevant ist wird die UDI im Lager (je Ausprägung) gespeichert. Das bedeutet, es kann je Ausprägung nur ein Wert gespeichert werden!

Bei Zugangsbuchungen wird der Wert immer überschrieben! Sollte bereits ein Lagerstand mit abweichendem Wert in der UDI existieren, wird eine Warnung ausgegeben.

Bei Abgangsbuchungen mit abweichender UDI wird diese im Lager im Hinweis intern dokumentiert.

Weitere Informationen zum GS1 Standard siehe ANR7220.

Ausprägungen (Seriennummern- / Chargenverwaltung)

7227 DIFFERENZBUCHUNG UDI, ZUSATZM.

Bei nächträglicher Änderung der Felder UDI oder Zusatzmerkmal in der Ausprägung einer lagerbuchenden Belegzeile wird nun eine Lagerbuchung ausgelöst.

Inventur

7223 BESTAND ERFASSEN HINWEISTEXTE

Die Hinweistexte in den Eingabefeldern Ausprägung 1-5 wurden entfernt da diese zu einem Fehlverhalten bei der Eingabe führten.

Version 26.10.1

Artikelkalkulation

7119 ANZEIGE ARTIKELGRUPPE RABATT 2

In der Artikelkalkulation wird nun zusätzlich zum Rabatt1 der Artikelgruppe ebenso der Rabatt2 angezeigt wenn die Anwendung der Artikelgruppenrabatte in der Artikel-Preisliste aktiviert ist.

7116 PREISÜBERNAHME RABATT ARTGRP.

Bei der Preisübernahme in der Belegzeile mittels Auswahl aus der Kalkulation (Zoom <F5> auf Preis) wurden ggf. vorhandene Rabatte in der Artikelgruppe nicht addiert sondern nur angewandt, wenn kein Rabatt in der Preisliste im Artikel hinterlegt war.

Preislisten

6753 AKTIONEN AUF ARTIKELGRUPPE (1)

In den Preislisten kann ab sofort auf Artikelgruppenebene (Artikelgruppen -> Rabatte) eine Aktion (Zeitraum, Rabatt 1+2, Preis, Aufschlag) hinterlegt werden.
Bei der Preisfindung ist die Hierarchie der angewandten Preisdaten wie folgt: Aktion Artikel, Artikel, Aktion Artikelgruppe, Artikelgruppe. Lediglich der Aktionsrabatt der Artikelgruppe wird zum ggf. vorhanden Rabatt laut Artikel "addiert".

Belege allgemein

7081 FEHLERMELDUNG AUSPRÄGUNGEN

In der Meldung, welche auf fehlerhafte bzw. unvollständige Ausprägungen in Belegen hinweist, sind nun mehr Details ersichtlich.

Belegdruck allgemein

7216 PDF MIT ZWEI POSITIONSBETRÄGEN (1)

Beim Speichern als PDF von Beweg1-Belegen (AN,AR,AG,...) mit Gruppensummen oder Zwischensummen konnte es vorkommen dass zwei Gruppensummen nebeneinander dargestellt wurden.

Produktion

7209 AUSPRÄGUNGEN DRUCKEN (1)

Im Produktionsbeleg konnten die Ausprägungen ab einer gewissen Anzahl nicht mehr gedruckt werden (siehe auch ANR6880).

Import / Export

7178 BELEGSTAPEL DRUCKGRUPPE AUTOM.

Beim Verarbeiten des Belegstapels wird die Druckgruppe fortlaufend nummeriert, wenn diese (z.B. durch den Import) nicht belegt wurde.
Werden Zeilen mit und ohne Druckgruppe innerhalb eines Beleges gemischt verarbeitet, werden zuerst die Zeilen ohne Druckgruppe belegt (1, 2, 3) und, falls notwendig, bei allen darauffolgenden Zeilen die Druckgruppen erhöht (aus 1 wird 4, aus 2 wird 5, ...).

7207 ABTEILUNG REGAL ARTIKELEXPORT

Beim Artikelexport ist es nun möglich die Felder Matchcode sowie Bezeichnung laut Abteilung/Regal des Artikels zu exportieren.

Webshop-Schnittstelle CSV

7198 STEUERARTERMITTLUNG CSV IMPORT

Beim Import von Belegen wird versucht anhand des Importierten MwSt Prozentsatzes die Steuerart zu ermitteln.

Version 26.10.1

Diverses

7225 MENGE LAUT BARCODE

Die Menge laut Barcode wird nun auch bei Lagerführungen ohne bzw. mit nicht lagerrelevantem Ausprägungsmerkmal übernommen.

7220 BARCODE GS1 STANDARD

Der GS1 Standard, zur Verarbeitung der in Barcodes enthaltenen Produktinformationen, wurde implementiert: Weitere Informationen zum GS1 Standard finden Sie auf www.gs1.org

Die Daten können in der Anwendung auf 2 Arten erfasst werden:

- 1) Barcodescanner inkl. "Code Identifier" und "Group Separators" (FNC1)
- 2) Manuelle Erfassung als lesbarer Text inkl. Klammern um die "Application Identifiers" (z.B. "(01)27000100001342(10)3294873249(30)2").

Die folgenden Elemente werden mittels der Application Identifiers (Präfixe) erkannt und von der Anwendung verarbeitet:

- (01) GTIN (Global Trade Item Number) => Barcode
- (10) Los-/Chargennummer
- (17) Verfallsdatum => Ablaufdatum
- (21) Seriennummer
- (30) Variable Menge in Stück (Mengenvariable Einheiten) => Menge

Der GS1 Standard findet auch in der neuen Funktion UDI Anwendung (siehe ANR7025).

Version 26.10.2**MDI****7208 MDI KONFIG IMPORTFILTER AUSW.**

Die Auswal des Artikel-Importfilter in der MDI Konfiguration funktioniert nun wieder korrekt.

Version 26.11.1

Allgemein

6941 AKTIVE LIZENZEN

In den aktiven Lizenzen wurde die Spalte "Session" auf die 3 Spalten "Domäne", "User" und "Host" aufgeteilt.

7245 FEHLENDE SYMBOLE

In einigen Masken wurden Symbole nicht korrekt angezeigt (z.B. das Wecker-Symbol bei Aktivitäten mit Erinnerung).

Kunden / Lieferanten / Adressen

7255 MASKE MANDATSVRWALTUNG

Die Liste der Mandate wurde nicht korrekt angezeigt.

Stückliste

7247 BERECHNUNG GESAMT VK-PREIS

Im Beleg wurde bei der Berechnung des Gesamt-Verkaufspreis der Stückliste die Menge nur mit bis zu 3 Kommastellen berücksichtigt. Dadurch konnten durch Rundungen falsche Ergebnisse entstehen.

Belegdruck allgemein

7240 BELEGDRUCK BEI ARCHIVIERUNG

Die Archivierung im Zusammenspiel mit dem Speziellen PDF Druck funktioniert nun wieder.

7284 BELEGLISTE MEHRWERTSTEUER

Die Mehrwertsteuer wird nun bei stornierten Belegen am Ausdruck mit 0 angedruckt, so wie es schon bisher bei Netto- sowie Bruttobetrag erfolgte.

Zudem wurde festgestellt, dass am Ausdruck eine Mischung zwischen Belegwährung (z.B. USD) und Hauswährung (EUR) erfolgte - dies wurde korrigiert und auf die Hauswährung umgestellt.

Bestellung

7219 PERFORMANCE GESAMTSUMME

Beim Öffnen der Bestell Übersicht konnte die Ermittlung der Gesamtsumme je nach Datenbestand und Filter einige Zeit in Anspruch nehmen.

Der Vorgang wurde optimiert.

Wareneingang

7217 ÜBERNAHME BE - MOBILER BARCODE

Im Wareneingang können die Bestelldaten nun mittels mobilen Barcode übernommen werden.

Beim Klick auf [Barcode] im Wareneingang wird eine neue Maske zur Erfassung der zu übernehmenden Bestellung angezeigt.

Es stehen weiters 2 Optionen zur Verfügung:

- Nicht vorhandene Artikel übernehmen

- Größere Mengen übernehmen

Die mobilen Daten werden bei der Verarbeitung mittels des im Barcode enthaltenen Artikels mit den Bestellzeilen abgeglichen.

Je nach gewählten Optionen werden nicht vorhandene Artikel bzw. größere Mengen übernommen oder abgelehnt.

Kommt der Artikel mehrfach in der Bestellung vor werden die Fehlmengen der Bestellzeilen nacheinander "abgetragen".

(Hierbei entsteht für jede Kombination aus gescanntem Barcode + Charge und Bestellzeile eine eigene Wareneingangszeile!)

Version 26.11.1

Produktion

7248 RÜCKMELDEMENGE POS. MENGE 0

Waren in den Produktionszeilen Positionen mit Menge = 0 enthalten, wurde die Rückmeldemenge nicht vorgeschlagen.

Diese werden ab sofort ignoriert und die Rückmeldemenge aufgrund der restlichen Positionen ermittelt.

Fibu-Schnittstelle

7242 BMD NTCS

Wird im Modern Office kein Zessionstext (OPZES) hinterlegt, wird diese Spalte in der Schnittstelle der Buchungsdaten (BUERF) und Personenkonten (STAMERF) zu BMD NTCS nicht mehr mit ausgegeben. Der Hintergrund dazu ist, dass manuell hinterlegte Zessionskennzeichen in der BMD ansonsten durch den Import gelöscht würden.

Import / Export

7107 NEUER FILTER

Bei der Anlage eines neuen Filters wurde die Id erst vergeben, wenn die Zeile verlassen wurde. Wurden zuvor Eingaben in der Feldbeschreibung gemacht, wurden diese daher nicht korrekt gespeichert.

7241 BELEGIMPORT BARCODE

Beim Belegimport steht das neue Feld Barcode zur Verfügung. Sind weder Artikelnummer noch Artikelkurz vorhanden kann der Artikel mittels Barcode ermittelt werden.

Verarbeitet werden kann sowohl ein einfacher Artikel-Barcode (EAN, GTIN, ...) aber auch ein kombinierter und Gs1-Barcode. Bei letzteren wird jedoch nur der Artikel selbst in den Beleg übernommen. Weitere im Barcode enthaltene Daten (z.B. Menge, Seriennummer, Charge, ...) werden ignoriert!

7256 BELEGIMPORT FEHLER ARTIKEL

Beim Belegimport wurde die Protokollierung fehlerhafter Artikeldaten optimiert.

Wenn kein Artikel ermittelt werden konnte und es sind Daten im Importfeld enthalten wird ein Fehler protokolliert.

Sind im Import weder Felder zur Ermittlung des Artikels enthalten oder befüllt (Artikelkurz, Artikelnummer, Barcode) und auch die Bezeichnung ist leer, wird eine Warnung protokolliert.

Schnittstellen

7226 ENCODING EXPORT

Die Einstellung Datei-Enkodierung wird nun auch bei den Export-Filtern verwendet.

Webshop-Schnittstelle CSV

7213 VERSANDKOSTEN BESTELLKOPF

Beim Belegimport gibt es nun ein neues Feld "Versandkosten".

Wird dieses Feld beim Import belegt, wird für jeden erstellten Beleg eine neue Belegzeile mit diesem Betrag und der Menge 1 als Versandkosten hinzugefügt.

Im Benutzerparameter 9110 kann außerdem ein Artikel hinterlegt werden, welcher als Versandkosten Artikel in den Beleg eingefügt werden soll.

Version 26.11.1

Druckmodul

7283 DRUCKMETHODE DB

Die INI Einstellung 'PrintMethod' wurde entfernt.
Die Druckmethode in den Allgemeinen Einstellungen der Stationskonfiguration wird nun in der Datenbank gespeichert.

Die 2 Auswahlmöglichkeiten wurden umbenannt:
* Default => Standard-Drucker
* PrinterSettings (Color) => Default (PrintSettings)

Die Druckmethode ist nun standardmäßig auf 'Default (PrintSettings)'.

7236 ABGESCHNITTENE AUSDRUCKE

Bei Umgebungen in denen ein Etikettendrucker als Standard Drucker hinterlegt ist, konnte es beim Druck auf einem normalen A4 Drucker zu abgeschnittenen Seiten kommen.

7239 SPEZIELLER PDF DRUCK FEHLER

In Umgebungen, in denen der Standarddrucker von Windows verwaltet wurde, konnte es im Zusammenhang mit dem Speziellen PDF-Druck zu einem Fehler beim Setzen der Druckeinstellungen kommen.

Diverses

7218 MOBILER BARCODE MENGE LAUT BC

Bei der Verarbeitung mobiler Barcodes können die in den Barcodes enthaltenen Mengen (z.B. bei Barcodes entsprechend dem GS1 Standard - Application Identifier 30) übernommen werden indem die Menge am Barcodescanner mit 0 übertippt wird.

Durch Eintippen der Menge (> 0) werden die Mengen laut Barcodes ignoriert und die erfasste Menge wie bisher übernommen.

Version 26.12.1

Allgemein

7292 SPERREN BIS ZUM PROGRAMMENDE

Seit der Umstellung auf MS SQL-Server konnte es zu Problemen mit hängengebliebenen Sperren (Locks) kommen. Diese wurden nicht wie gewohnt beim Verlassen des Dokuments, sondern erst beim Beenden der Anwendung aufgehoben. Dadurch konnten manche Sperren sehr lange bestehen bleiben wodurch andere Benutzer das Dokument nicht öffnen/bearbeiten konnten obwohl dieses niemand sonst offen hatte.

Bestellung

7285 DRUCK LIEFERORT VORNAME, TITEL (1)

Beim Druck der Bestellung wurden am Standardformular beim Lieferort die Felder Titel und Vorname ergänzt.

Druckmodul

7288 REPORT-CACHING EINSTELLUNG

Bei aktiviertem Report-Caching werden die in der Stationskonfiguration hinterlegten Seitenrändern nun korrekt angewendet.

Diverses

7205 MOBILER BARCODE PROTOKOLL

Die Ausgabe des Protokolls nach dem Einlesen mobiler Barcodes erfolgt nun im Ereignisprotokoll.

Version 26.12.2**Ausprägungen (Seriennummern- / Chargenverwaltung)****7311 MENGE LAUT BARCODE**

Die Menge laut Barcode (z.B. GS1 AI30) wurde beim Scannen eines Barcodes in der Erfassungsmaske der Ausprägungen bei Chargenartikeln nicht übernommen.
(Das Problem bestand seit V26.10.1.0)

Druckmodul**7329 EPSON TM-L90 FEHLER**

Das Drucken auf einem EPSON TM-L90 funktioniert nun wieder ohne Fehlermeldung.

Version 26.13.1

Ausprägungen (Seriennummern- / Chargenverwaltung)

7318 KORREKTUR EK-PREIS WERTMENGE

In der Funktion "EK-Preis Ausprägung" wird nun die Wertmenge zum erfassten Stichtag angezeigt. Diese wird auch bei der Korrekturbuchung des EK-Preises der Ausprägung verwendet.

7333 CHARGE ERFASSUNG ABLAUFDATUM

Bei einer Lagerführung mit Ausprägungsart "Charge mit Erfassung als Ablaufdatum" und weiteren Ausprägungsmerkmalen, welche ebenso als Pflichteingabe aktiviert sind, wurde im Beleg beim Öffnen der Maske zum Erfassen der Ausprägungen sofort ein Fehler angezeigt. Dies trat nur auf, wenn die Spalte "Ablaufdatum" nicht direkt hinter dem Ausprägungsmerkmal 1 (Charge) in der Tabelle platziert war.

Inventur

7330 SPEZ. BEWERTUNG IDENTITÄTSPR.

Es ist ab sofort eine neue Variante der speziellen Bewertung von Identitätspreisen "EK1+2+3 | Abwertung = EK4" (Identitätspreis = EK1+2+3 | Abwertung = EK4) verfügbar. Diese kann direkt beim Eröffnen einer neuen Inventur ausgewählt werden.

Die bisher, mittels Benutzerparameter 27001 zu aktivierende, "Spezielle Inventurabwertung bei lagerrelevanten Ausprägungen" ist weiterhin verfügbar, muss jedoch ebenfalls beim Eröffnen der Inventur ausgewählt "EK1+2 | Abwertung = EK3" (Identitätspreis = EK1+2 | Abwertung = EK3 | EK4 wird ignoriert) werden. War der Benutzerparameter 27001 bisher aktiv, wird diese Option durch das Update automatisch bei allen bisherigen Inventuren eingetragen. Der Benutzerparameter 27001 wurde entfernt.

7331 ÜBERSICHT EINSTELLUNGEN TAB.

In der Übersicht der Inventuren werden nun weitere Einstellungen direkt in der Tabelle angezeigt:

- Identitätspreis
- Spezielle Bewertung Identitätspreis
- Manuelle Preise

7332 ERÖFFNEN VORSCHLAG LETZTE INV.

Beim Eröffnen einer neuen Inventur werden die Inventurdaten laut der letzten Inventur (laut Wertdatum) vorgeschlagen:

- Vorschlag Methode Wertkorrekturen
- Identitätspreise verwenden
- Spezielle Bewertung Identitätspreise
- Manuelle Preise berücksichtigen

Aktivitäten - Kalender

7362 ANTWORTEN/WEITERLEITEN STATUS

Beim "Antworten", "Allen Antworten" sowie "Weiterleiten" einer gelesenen oder erledigten Aktivität wird der Status der Aktivität auf "Neu" geändert.

7363 ANTWORTEN/WEITERL. TIMESTAMP

Beim "Antworten", "Allen Antworten" sowie "Weiterleiten" wird nun der Timestamp der letzten Änderung in folgendem Format in den Text oben eingefügt:
[Datum Zeit BenutzerKurz]
Dieses Format wird ebenso beim Klick auf das Uhr-Symbol beim Text verwendet.

7361 BENUTZERAUSWAHL EMPFÄNGER LEER

Die Auswahl der Empfänger einer Aktivität war nicht möglich wenn das Feld Empfänger leer war.

7302 ANHANG SYMBOL FEHLERHAFT

Die Büroklammer für vorhandene Anhänge wird bei den Aktivitäten wieder korrekt angezeigt:

- * Kalender
- * Eigene Termine & Tätigkeiten
- * Alle Aktivitäten

Angebot

7342 ANGEBOT KOPIEREN

Beim Kopieren eines Angebots wird nun auch die Warennummer kopiert.

Version 26.13.1

Ausgangsrechnung

7366 GESAMTRABATT NICHT GESPEICHERT

In der Ausgangsrechnung wurden Änderungen des Gesamtrabattes (egal ob als Betrag oder Prozentsatz) nicht gespeichert. Die Eingaben gingen nach dem Verlassen des Rechenschemas verloren.
Das Problem Bestand seit V26.12.1.0.

Reparatur

7299 REPARATUR NICHT DIREKT ÖFFNEN

Bei Erfassung einer Reparatur (Nummer & Jahr) in der Auswahl der Reparaturen wird nun nicht mehr direkt die Reparatur geöffnet. Das ermöglicht z.B. die Auswahl der erfassten Reparatur aus der Liste der Reparaturen (z.B. zum Einfügen eines Links auf diese).

7317 5 FREIE FELDER

In der Reparatur sind ab sofort 5 Freie Felder verfügbar.
Die Beschriftungen sowie die weiteren Einstellungen können in den allgemeinen Stammdaten angepasst werden.
2 der freien Felder können direkt in der Reparatur bearbeitet werden. Die weiteren 3 Felder sind mittels des Buttons [Freie Felder] zu bearbeiten.

Die 5 freien Felder werden außerdem in der Liste der Reparaturen angezeigt.

7320 RECHT REKLAMATION DEAKTIVIEREN

Das Deaktivieren einer bestehenden Reklamation (Umstellen auf "Nein") ist ab sofort nur noch mit dem neuen Recht "RE_REKLDEA - Reparatur Reklamation deaktivieren" bzw. dem bestehenden Recht "REPARATUR - Reparatur Vollzugriff" möglich.

7327 ERLEDIGTE REP. BEARBEITEN

Bereits erledigte Reparaturen können ab sofort nur noch mit dem neuen Recht "RE_ERLCHG - Erledigte Reparatur bearbeiten" bzw. dem bestehenden Recht "REPARATUR - Reparatur Vollzugriff" bearbeitet werden.
Hat ein Benutzer keines der beiden Rechte wird die Reparatur im "Abfragemodus" gestartet.

Webshop-Schnittstelle Magento 1+2

7343 SICHTBARKEIT VARIANTEN

Die Sichtbarkeit von Variantenartikel wird nun wieder korrekt synchronisiert.
Dies betrifft sowohl Magento Versionen 1.x als auch 2.x

Auswertungen

7300 ARTIKELSTATISTIK DRUCK (1)

"Artikelstatistik.rpt":

Bei der Artikelstatistik wurde die Schriftgröße im Endsummenbereich um einen Grad verkleinert. Jetzt können 2-stellige Millionenbeträge angedruckt werden.

7294 AUSWERTUNG KUNDENVORJ.VERGLEIC (1)

"Kundenstatistik Vergleich.rpt" und "Kundenstatistik Vergleich2.rpt":

Für die Aufstellung am Ende des Reports "Umsatz nach Perioden und Ländern" wurden die einzelnen Felder vergrößert, sodass auch 2stellige Millionenbeträge Platz finden.

Außerdem wurde die Schriftgröße im Endsummenbereich um einen Grad verkleinert. Bei der Endsumme können jetzt 3-stellige Millionenbeträge gedruckt werden.

7298 AUSWERTUNG ARTIKELVORJ.VERGLEI (1)

"Artikelstatistik Vergleich.rpt" und "Artikelstatistik Vergleich2.rpt":

Bei der Artikelstatistik mit Vorjahresvergleich wurde die Schriftgröße im Endsummenbereich um einen Grad verkleinert. Jetzt können 3stellige Millionenbeträge angedruckt werden.

Version 26.13.1

Druckmodul

7338 SEITENANSICHT EXPORT

In der Seitenansicht gibt es nun 2 neue Buttons:

- * Als PDF exportieren
- * Als Excel exportieren

7336 LANGE DRUCKERNAMEN

Bei Druckernamen die länger als 32 Stellen sind, wurde der Drucker in der Stationskonfiguration bei "Drucker einrichten" nicht korrekt ausgewählt.

7315 DRUCK AUS SEITENANSICHT

In der Seitenansicht wurden die Buttons für das Drucken überarbeitet. Es gibt nun folgende Buttons:

- * Drucken -> Druckt direkt ohne weitere Nachfrage
- * Drucken mit Einstellungen -> Zeigt vor dem Drucken noch einen Druckdialog an
- * Druckeinstellungen -> Zeigt nur einen Druckdialog an in dem die Einstellungen geändert werden können

In den Druckdialogen der Seitenansicht werden nun auch die Einstellungen laut Stationskonfiguration/Druckdialog verwendet.

Diverses

7246 PDF WIRD NICHT ALS PDF ERKANNT

Die Dateiergung beim "PDF speichern" aus dem Druckdialog wird nun wieder korrekt mit "*.pdf" vorgeschlagen.

7347 ANZEIGE TEXT FREIE FELDER

Sowohl in der Reparatur als auch im Helpdesk werden nun nur noch die Felder als Text angezeigt, die nicht sowieso schon auf der Maske platziert sind (1-2).

- Reparatur 3-5
- Helpdesk 3-10

7334 FORMEL VARIABLE ABSTURZ

Beim Anlegen neuer Variablen für die Formelsammlung konnte es zum Absturz der Anwendung kommen:
"System.ArgumentException - Für den FormelDatentyp: existiert kein Skript Datentyp."
Das Problem bestand seit V26.1.1.0

7340 FORMEL ÖFFNEN ABSTURZ

Beim Öffnen bzw. Erstellen einer Formel konnte es zum Absturz der Anwendung kommen:
"System.ArgumentOutOfRangeException - Das angegebene Argument liegt außerhalb des gültigen Wertebereichs."
Das Problem bestand seit V26.1.1.0

Version 26.13.2**Belege allgemein****7395 FEHLER BEIM DATEN SPEICHERN**

Beim nachträglichen Erfassen von Ausprägungen konnte es zu einem Fehler kommen wodurch die Belegzeile nicht gespeichert wurde und man den Beleg trotz korrekt erfassten Ausprägungen nicht verlassen konnte.

Version 26.14.1

Kunden / Lieferanten / Adressen

7372 HINWEIS KREDITLIMIT RECHT UMS.

Bei der Anzeige des Hinweises auf ein Kreditlimit wird nun das Recht "Umsatz" (Umsätze/Saldo anzeigen) berücksichtigt.
Hat der Benutzer das Recht nicht werden keine Beträge angezeigt.

Aktivitäten - Kalender

7367 ANTWORT AN BENUTZER

In Aktivitäten wurde ein neues Feld "Antwort an" eingefügt. Damit kann beim Versenden einer Aktivität ausgewählt werden, welcher Benutzer Antworten auf diese erhalten soll. Beim Klick auf [Antworten] wird also dieser Benutzer als Empfänger eingetragen. Bei [Allen Antworten] wird ebenso dieser in der Empfängerliste ergänzt.

Standardmäßig wird der eigene Benutzer als "Antwort an" vorgeschlagen und die Auswahl ist deaktiviert.

Um die Auswahl zu aktivieren und weitere Benutzer hinzuzufügen können diese, mit Komma getrennt, in der neuen Einstellung "Antwort an" im Benutzerstamm (Reiter "Benutzer", Gruppe "Aktivitäten") eingetragen werden.

Der erste, in diesem Feld eingetragene Benutzer dient als Vorschlag beim Versand von Aktivitäten.
Beispiel: "BEN1,BEN2,BEN3"

Belege allgemein

7408 SORTIERUNG LAGERUMBUCHUNG

Die Standard-Lagerumbuchung sortiert nun nach der Anzeige am Bildschirm. (Sortierung jetzt = Zeilennummer statt ArtikelKurz)

7377 KALKULATION ALLE EKS FIXIEREN

In der Belegkalkulation können die Einkaufspreise aller Belegzeilen mittels des neuen Buttons [EKs fixieren] auf Preisherkunft [M]anuell gesetzt werden.
Der Einkaufspreis bleibt dabei unverändert.
Stücklistenzeilen bleiben unverändert.

Auftrag

7322 VK STÜCKLISTE KOMMISSION

In den "Offenen Auftragspositionen" wurde die Lieferbarkeit von Verkaufsstücklisten nicht korrekt ermittelt wodurch diese im Kommissionsmodus (Benutzerparameter 3016 aktiviert) nicht für die Überleitung markiert werden konnten.

7379 ÜBERSICHT GESAMTGEWICHT

In der Auftragsübersicht wird nun das Gesamtgewicht in der Tabelle als Spalte "Gewicht" angezeigt.

Ausgangsrechnung

7378 SAMMELRECHNUNG EINE AR PRO LS

Beim Erstellen von Sammelrechnungen ist die neue Option "Eine separate Rechnung pro Lieferschein" verfügbar.

Diese unterbindet das Zusammenfassen mehrerer Lieferscheine in eine Rechnung.

Die Option kann mittels Benutzerparameter 6002 vorbelegt werden.

Mahnwesen / OP Verwaltung

7266 MAHNHINWEIS RECHT UMSATZ

Bei der Anzeige des Mahnhinweises wird nun das Recht "Umsatz" (Umsätze/Saldo anzeigen) berücksichtigt.
Hat der Benutzer das Recht nicht wird nur die Anzahl der Belege je Mahnstufe ausgegeben, nicht jedoch der Saldo und das Kreditlimit.

Version 26.14.1

Kasse

7370 KASSEN-DISPLAY ANSTEUERUNG

Die Ansteuerung von EPSON Kassendisplays über die Serielle Schnittstelle wurde überarbeitet.

Bestellung

7350 ÜBERNAHME ANFRAGEDATEN

Zur Übernahme der Anfragedaten in eine Bestellung wird nun die Maske "Anfrage Recherche" inkl. Filter geöffnet.

7355 ZUORDNUNG ANFRAGE AUFHEBEN

Die Abfrage zum "Aufheben der Zuordnung zur Anfrage" nach dem Ändern der Bestelldaten (z.B. Preis, Rabatt, ...) erschien auch, wenn die Anfrage gerade ausgewählt wurde.

7356 ÜBERNAHME ANFRAGE WÄHRUNG

Bei der Übernahme der Anfragedaten in eine Bestellzeile wird nun auch die Währung übernommen. Zudem führt eine Änderung der Währung in der Bestellzeile zur Abfrage, ob die Zuordnung zur Anfrage gelöscht werden soll.

7357 ÜBERNAHME ANFRAGE BEZEICHNUNG

Bei der Übernahme der Anfragedaten in eine Bestellzeile wird nun auch die Bezeichnung übernommen. (Die nachträgliche Änderung der Bezeichnung in der Bestellzeile führt jedoch nicht zur Abfrage, ob die Zuordnung zur Anfrage gelöscht werden soll.)

Import / Export

7272 BELEGIMPORT DRUCKERWARTESCHL.

Beim Belegimport wurden die verarbeiteten Belege immer in die Druckerwarteschlange eingetragen, unabhängig von der Option "Belege drucken".

Ab sofort steht eine zusätzliche Option "Belege in Druckerwarteschlange" zur Verfügung.

MDI

7376 BELEGIMPORT DRUCKERWARTESCHL.

Über die Import-/Export-Schnittstelle via MDI importierte Belege wurden bisher, nach der Verarbeitung, immer in die Druckerwarteschlange eingefügt.

Das Verhalten wurde geändert: Die Belege werden ab sofort nicht mehr in die Druckerwarteschlange gestellt.

Links (Verknüpfte Daten) / Filestore (Dateiablage)

7374 NEUE AKTIVITÄT VORSCHLAG DATEN

Beim Erstellen einer neuen Aktivität über die Linktabelle ([Hinzufügen] -> [AKT+]) werden nun in der neuen Aktivität die folgenden Daten laut Quell-Link vorgeschlagen (falls vorhanden):

- Adresse
- Ansprechpartner
- Stichwort (Objektbezeichnung)

Wird z.B. in der Reparatur in den Links eine neue Aktivität erstellt, werden die Daten der Reparatur vorgeschlagen.

7386 DRAG & DROP EXTERN

Aus den Modern Office "Links" können nun Dateien direkt per "Drag & Drop" in externe Anwendungen (z.B. Explorer, Outlook) gezogen werden.

Unterstützt werden hierbei sowohl Dateien aus dem Filestore sowie externe Links. Es wird eine Kopie der Dateien im Drop-Ziel abgelegt.

Um die Funktion nutzen zu können müssen die Links markiert und mittels "Drag" auf das Icon aus der Anwendung gezogen werden.

Lagerverwaltung

7390 AUTOM. RESERVIERUNG LEIHGERÄTE

Beim Buchen von Leihgeräten mittels Lagerumbuchung (Reparatur - lagergeführte Leihgeräteverwaltung) kann die Leihstellung (Reservierung von Leihgeräten) nun automatisch aktualisiert werden.

Ist die neue Option (Benutzerparameter 9131) aktiviert, werden beim Erstellen von Lagerumbuchungszeilen offene Reservierungen der Ausprägung auf die Adresse aktualisiert bzw. erstellt.

Beim Rückbuchen der Lagerumbuchung wird die Leihstellung erledigt.

Beim Stornieren der Lagerumbuchung kann die Leihstellung wahlweise erledigt oder die Zuordnung zur Lagerumbuchung entfernt werden.

Die Funktion ist nur in Lagerumbuchungen, welche mit einer Reparatur mittels "lagergeführter Leihgeräteverwaltung" erstellt wurden, aktiv.

Zudem erfolgt die Aktualisierung nur bei Artikeln mit lagerrelevanten Ausprägungen.

7392 AUTOM. INFO RESERVIERUNG ERL.

Wird durch das Stornieren bzw. Rückbuchen einer Lagerumbuchung automatisch eine Reservierung erledigt (siehe Anregung 7390), werden dem Benutzer Informationen zu weiteren, offenen Reservierungen angezeigt.

Zusätzlich kann diese Info auch automatisch an einen Benutzer per Aktivität geschickt werden.

Zum Aktivieren der Funktion wird der Empfänger im neuen Benutzerparameter 9133 hinterlegt.

7439 LAGERFÜHRUNG ÄNDERUNG GESPERRT

Lagerführungen können bei aktiviertem Datenaustausch nur mehr in der Zentrale geändert werden.

7468 LEIHSTELLUNG OHNE AUSPRÄGUNG

Die Erfassung von Leihstellungen ist nun auch bei Artikeln mit lagerrelevanten Ausprägungsmerkmalen ohne Angabe einer Ausprägung möglich.

Dazu sind nun zwei Buttons [Neu mit Ausprägung] und [Neu ohne Ausprägung] in der Liste der Leihstellungen verfügbar.

In den Artikel - Lagerdetails kann die Liste aller Leihstellungen (ohne Einschränkung auf die Ausprägung) mittels des neuen Buttons [A] geöffnet werden.

7397 LEIHSTELLUNG DATUM

In der Leihstellung können nun Einträge als Vormerkung mit ungewissem Datum erfasst werden.

Beim Erstellen einer solchen Leihstellung werden "Datum von/bis" automatisch mit 31.12.9999 belegt, damit diese automatisch am Ende einsortiert wird.

7465 LEIHSTELLUNG ZUORDNUNG

Wird eine Leihstellung automatisch per Lagerumbuchung erstellt bzw. aktualisiert, wird die Lagerumbuchung in der Leihstellung als "Zuordnung" hinterlegt.

Zusätzlich wird die Referenz der Lagerumbuchung (z.B. Reparatur) angezeigt.

7399 LEIHSTELLUNG TEXTE ANGEPASST

In der Leihstellung wurden die angezeigten Infotexte angepasst.

7400 LEIHSTELLUNG LISTE SORTIERUNG

In der Liste der Leihstellungen wurde die Sortierung angepasst:

- Nicht erledigt / Erledigt
- Datum von
- Datum bis
- Erstellung (aufsteigend nach ID)

7401 LEIHSTELLUNG LISTE ERSTELLT

In der Liste der Leihstellungen wurden die Spalten Erstellt Benutzer und Datum eingefügt.

Ausprägungen (Seriennummern- / Chargenverwaltung)

7436 AUSPRÄGUNG BUCHWERT

Der "EK-Preis Gesamt (1-4)" wurde auf Buchwert umbenannt.

Auch die Maske "Ausprägung EK-Preis" wurde auf "Ausprägung Buchwert" geändert.

Außerdem wurde die Spalte EK-Preis 1-3 aus allen Masken entfernt.

7431 ABBRUCH ERFASSUNG AUSPRÄGUNG

Bei der Erfassung einer Ausprägung im Beleg konnte es zu einem Problem kommen, wenn ein

Ausprägungsmerkmal erfasst und wieder gelöscht wurde und der Anwender anschließend versuchte, eine

Ausprägung aus dem Lager mittels Auswahl <F5> auszuwählen. Der Abbruch <F2> der Zeile war in diesem Fall nicht mehr möglich.

Version 26.15.1

Inventur

7466 NEUE AUSPRÄGUNG EK-PREIS SPEI.

Beim Speichern einer bisher nicht lagernden Ausprägung eines Artikels mit EK-Basis "Identitätspreis" konnte es zu einem Problem kommen, wodurch zwar die erfasste Menge jedoch nicht die erfassten EK-Preisdaten (z.B. Identitätspreis) gespeichert wurden.

Belege allgemein

5086 FALSCHER RESTMENGE NACH STORNO

Beim Storno eines Beleges konnte es zu falschen Restmengen im Vorbeleg kommen, wenn im Folgebeleg eine höhere Menge als im Vorbeleg enthalten war.

Das Problem trat in den folgenden Beleg-Konstellationen auf: AB-LS, AB-AR

Beispiel:

- Auftrag Menge 10 | Restmenge 0
- Folgebeleg Lieferschein Menge 15
- Storno LS Menge 15
- Im Auftrag wurde die Restmenge 15 statt 10 eingetragen.

Belegdruck allgemein

7458 DRUCKERWARTESCHLANGE ABFRAGE

Beim Drucken der erstellten Sammelrechnungen bzw. Factoring-Daten wurden bestehende Einträge in der Druckerwarteschlange nicht korrekt ermittelt.

Es wurde eine Abfrage angezeigt, ob die Einträge verarbeitet oder gelöscht werden sollen. Hierbei wurde eine falsche Anzahl an Einträgen angezeigt. Außerdem wurden die Daten beim Klick auf "Nein" nicht korrekt gelöscht.

Auftrag

7405 ARTIKEL ÄNDERN RESERVIERUNG

Beim Ändern des Artikels in einer Auftragszeile mit bereits reservierter Menge, wurde die Reservierung nicht korrekt vermindert, wenn beim neuen Artikel keine entsprechende, freie Menge verfügbar war.

Lagerumbuchung

7402 LEIHSTELLUNG KUNDE/ARTIKEL ANZ

Bei Eingabe der Artikelnummer in der Lagerumbuchungszeile werden offene Reservierungen der Adresse angezeigt, falls vorhanden.

Version 26.15.1

Reparatur

7407 DATUM IN LEIHSTELLUNG

Das "Ausgang rep." Datum bzw. das Fertigstellungsdatum laut Reparatur werden bei aktivierter Aktualisierung (Benutzerparameter 9131) in, mittels Lagerumbuchung verknüpften, Leihstellungen automatisch übernommen. Hierbei werden nur offene (nicht stornierte bzw. nicht rückgebuchte) Lagerumbuchungen, welche der Reparatur über die "lagergeführte Leihgeräteverwaltung" zugeordnet sind, berücksichtigt.

7452 REKLAMATION

(1)

Die Reparatur wurde um die Funktionalität "Reklamation" erweitert.
Es wurden neue Datenfelder zur Erfassung der Reklamationsdaten hinzugefügt (Reiter Reklamation):

- Reklamation zu (Verweis auf die reklamierte Reparatur)
- Reklamation Erstbeurteilung (Einstellung Reklamation zum Zeitpunkt der Erstbeurteilung) (2)
- Erstbeurteilung Datum & Benutzer (2)
- Behandelt Datum & Benutzer (2)
- Beurteilung (1) (2)
- Kulanz (Prozentsatz) (2)
- Kulanz Begründung (1)(2)
- Sofortmaßnahme (1)(2)
- Ursachenanalyse (1)(2)
- Korrekturmaßnahme (1)(2)
- Vorbeugemaßnahme (1)(2)
- Reklamation Status (2)
- Reklamation Erledigt (Ja/Nein), Datum & Benutzer (2)

Aus einer bestehenden Reparatur kann mittels [Reklamation erstellen] eine neue Reparatur angelegt werden. Die Daten laut bestehender Reparatur können in die Reklamation übernommen werden (Artikeldaten, Kundendaten, Reparaturfirma).

Außerdem wurde die Reparaturtabelle um einige Daten der Reklamation sowie um weitere Auswahlfilter erweitert.

Die Liste der offenen Reklamationen kann über einen neuen Menüpunkt [Reparatur - Offene Reklamationen] direkt aufgerufen werden.

(1) Mehrzeiliger Text mit bis zu 7000 Zeichen, Auswahl aus den Textbausteinen möglich. In den Textbausteinen wurde eine eigene Gruppe "Reklamation" eingefügt.

(2) Zum Bearbeiten der Reklamationsdaten wird das neue Recht "Reparatur Reklamation bearbeiten" bzw. "Reparatur Vollzugriff" benötigt.

7453 AUFTEILUNG MASKE IN REITER

Die Reparaturmaske wurde überarbeitet und die Datenfelder in mehrere Reiter aufgeteilt:

- Kunde
- Reparaturfirma
- Reparatur
- Reklamation (neu, siehe ANR#7452)
- Leihgerät

7454 NEUE DATENFELDER

(1)

In der Reparatur wurden die folgenden, neuen Datenfelder implementiert:

- Aktion (Mehrzeiliger Text mit bis zu 7000 Zeichen)
- Einsatzdauer (ohne genaue Angabe der Einheit. Es kann die Einsatzdauer in Monaten oder die Betriebsstunden erfasst werden)
- Fehlerursache Code (Auswahltabelle)

Webshop-Schnittstelle CSV

7420 INTERNESHOP BELEGSTATUS EXP.

Es gibt eine neue Import/Export Schnittstelle:
* Internetshop Belegstatus Export

Mit dieser Schnittstelle kann der Status von Belegen, welche z.B. von einem CSV-Webshop importiert wurden, exportiert werden.

Version 26.15.1**Datenaustausch****7429 ARTIKELGRUPPEN PREIS / AKTION**

Beim Import von Aktionspreisen auf Artikelgruppen-Ebene kam es zu einem Absturz.

Version 26.15.2**Webshop-Schnittstelle CSV****7477 BELEGIMPORT SESSION**

Beim Import von CSV-Belegen über die MDI Schnittstelle wird nun im Fehlerfall der Belegstapel geleert. Somit ist es möglich etwaige Fehler in den Stammdaten zu beheben und den Import erneut zu starten.

Version 26.15.3**Fibu-Schnittstelle****7479 EXCEPTION ZWISCHENDATEI ERZ.**

Beim Erstellen der Zwischendatei für die Fibu kam es bei den Versionen V26.14.1.0 bis V26.15.2.0 zu einer Exception "System.InvalidOperationException - Rows cannot be locked when row locking is set to None"

Version 26.15.4**Schnittstellen****7489 MDI BELEGIMPORT WARNUNG**

Beim Belegimport mittels MDI konnte es vorkommen, dass beim Import Warnungen auftraten wodurch der Import hängen blieb.

Version 26.16.1

Allgemein

7348 TABELLEN SORTIERUNG SPALTEN

#M ==> TESTEN:

In verschiedenen Tabellen und Übersichten wurde die Sortierbarkeit der einzelnen Spalten verbessert. Es kann nun zum Beispiel nach Belegnummer, Überleitung oder Bezug sortiert werden.

Bestellung

7494 BESTELLVORSCHLAG

Im Bestellvorschlag wurde die bereits bestellte Menge nicht berücksichtigt, wenn im Artikelstamm die Einstellung "Auftragsbezogene Bestellung" aktiviert wurde.

Reparatur

7501 REKLAMATION STATUS VORSCHLAG

Für den Reklamation Status kann ein Vorschlagswert für neu erstellte Reklamationen definiert werden. Dazu kann im neuen Benutzerparameter "Reklamation Status Vorschlag" (9134) der Matchcode des vorzuschlagenden Status hinterlegt werden.

7502 REKLAMATION MASSNAHMEN CAPA

Die Datenfelder "Maßnahmen" in der Reklamation sind nur noch bei CAPA aktiv. Die Gruppe wurde auf "Maßnahmen (CAPA)" umbenannt.

Import / Export

7493 ARTIKELEXPORT - NEUE FELDER

Der Artikelexport wurde um folgende neuen Felder erweitert:

- * Auf Preisliste andrucken
- * Webshop Produkt-Typ
- * Stückliste
- * Stücklistenart
- * Liste ArtikelKurz
- * Liste Menge

7492 BELEGIMPORT ZUSATZNAME

Beim Import von Belegen muss der Zusatzname der Rechnungsadresse bzw. Lieferadresse nun nicht mehr zwingend importiert werden.

7488 BELEGIMPORT / ADRESSE

Beim Belegimport wird beim Aktualisieren von Adressdaten nun die Option „Kein Update“ aus dem Importfilter berücksichtigt. Ist diese gesetzt werden keine Adressstammdaten aktualisiert.

Außerdem wird beim Import, wenn keine Adressdaten aktualisiert werden sollen, eine Warnung ausgegeben, wenn im Importfilter Daten von den Stammdaten abweichen.

Version 26.16.1

EDI

7482 PRICAT TEXT

Für EDI-PRICAT XML-Exporte gibt es in der MDI Konfiguration nun eine neue Einstellung: „PRICAT Text“

Die Einstellung steuert wie die XML-Tags <textShort> und <textLong> der interchange/priceCatalogue/pricatLineItem/itemDescription befüllt werden.

Ist die Option „Bezeichnung“ gewählt wird wie bisher nur der <textLong> ausgegeben und mit der Artikelbezeichnung befüllt.

Ist die Option „Anmerkung Extern und Bezeichnung“ gewählt wird der <textShort> ausgegeben und mit der Artikelbezeichnung befüllt, der <textLong> wird mit der Externe Anmerkung des Artikels befüllt.

HINWEIS:

Ist einer der beiden Texte länger als erlaubt, wird der Text abgeschnitten.

<textLong> max. 256 Zeichen

<textShort> max 70 Zeichen

7483 ORDER VALIDIERUNG ERGEBNIS

Treten bei der Validierung von EDI-XML Dokumenten Fehler oder Warnungen auf, werden diese nun im Ereignisprotokoll in den Details gespeichert.

7485 ORDER SPECIALDELIVERYNOTE

Der EDI-XML Order Tag interchange/orders/specialDeliveryNote/text wird nun als Schlusstext des Auftrags in Modern Office importiert.

7486 PRICAT EXTERNE LINKS

Beim EDI-Pricat XML-Export wird nun der erste der Externen Links eines Artikels bei dem das Druck-Flag gesetzt ist im XML-Tag interchange/priceCatalogue/pricatLineItem/tradeItemExternalInformationImage ausgegeben.

Dabei wird der Kommentar in den <name> sowie der Pfad in den <link> Tag ausgegeben. Das <dataFormat> wird fix mit <formatValue> = PDF sowie <formatCode> = 3 befüllt.

Version 26.16.2**Artikelverwaltung****7528 ABSTURZ SCHNELLSTART**

Die Erfassung einer Artikelkurz im Schnellstart führte in V26.16.1.0 zum Absturz von Modern Office.

Inventur**7557 INVENTUR BEWERTUNGLISTE.RPT (1)**

Die Einheit wurde in der Liste teilweise abgeschnitten.

Die Spalte 'Einheit' wird in der Liste nun etwas breiter und die Spalte 'Menge' etwas schmaler angedruckt.

Version 26.16.3

Preislisten

7561 DRUCK / EXPORT

Beim Preislistendruck und beim Export von Preisen wurden die Staffelmengen bisher von den hinterlegten Preisen beim Artikel abgeleitet. Ab nun wird, wenn im Artikel keine Staffel hinterlegt ist und die Option "Rabatte laut Artikelgruppe anwenden" aktiviert ist, ein Fallback auf die Staffel aus der Artikelgruppe gemacht.

Import / Export

7533 NEUE EXPORTFELDER

Der Artikelexport wurde um folgende Spalten erweitert:

- * Warennummer
- * Ursprungsland
- * Rabatt 1 & Rabatt 2 für alle 5 Preis-Staffeln

EDI

7614 ABSTURZ ORDER

Beim Import von EDI-Order Dokumenten wurde ein möglicher Absturz behoben.

Version 26.17.1**Allgemein****7500 EREIGNISPROTOKOLL DATUM FILTER**

Im Ereignisprotokoll können die Einträge auf Datum von/bis eingeschränkt werden.

Kunden / Lieferanten / Adressen**7570 LIEFERADRESSEN PERFORMANCE**

Die Performance in der Auswahl der Lieferadressen wurde verbessert.

Artikelverwaltung**7544 ABSTURZ ARTIKEL KOPIEREN**

Es wurde ein Absturz beim Kopieren von Artikeln behoben.

7629 PERFORMANCE ARTIKELLISTE

Die Performance der Artikeltabelle wurde verbessert.

Fertigungsauftrag

7534 ERLEDIGEN VON SCHRITTEN

Beim Erledigen von Fertigungsschritten wird geprüft ob alle Schritte des zugehörigen Fertigungsauftrages erledigt sind, ist dies der Fall wird der Fertigungsauftrag auf „Erledigt“ gesetzt. Andernfalls wird der Status des Fertigungsauftrages auf „Freigegeben“ gesetzt.

Wird eine Zeitbuchung auf einen bereits erledigten Fertigungsschritt gestartet, wird dessen Status auf „Freigegeben“ gesetzt.

Wird eine Zeitbuchung auf einen bereits erledigten Fertigungsschritt gestoppt, wird dessen Status nicht verändert.

7550 FERTIGUNGSAUFTRAG STATUS ⁽¹⁾

Im Fertigungsauftrag wurde das Kennzeichen "Erledigt" durch die neue Einstellung "Status" ersetzt. Folgende Werte sind verfügbar:

- Neu
- Freigegeben
- Erledigt

Neue FAs werden nicht in der Fertigungsplanung berücksichtigt.

Der Vorschlag für neu erstellte Fertigungsaufträge kann im neuen Benutzerparameter "Fertigungsauftrag - Vorschlag Status" (29015) hinterlegt werden.

7553 ANZEIGE STATUS IN DIV. MASKEN

Der Status der Fertigungsaufträge (Geplant, Ende laut Planung, Nächster Fertigungsschritt, ...) wird nun in div. Masken angezeigt:

- Produktion
- Produktion Tabelle
- Reparatur
- Reparatur Tabelle
- Fertigungsauftrag Übersicht

7587 SCHRITT EINFÜGEN - DLZ FORMAT

Beim Einfügen eines Fertigungsschrittes konnte in der Durchlaufzeit keine Nachkommastellen erfasst werden.

7588 BDE - FS ANGEARBEITET

In der BDE werden aktuell nicht angemeldete aber bereits angearbeitete Fertigungsschritte orange sowie mit einem zusätzlichen Symbol dargestellt.

Als "angearbeitet" werden Fertigungsschritte erkannt, wenn die Ressource durch eine Buchung "fixiert" wurde.

7555 ÜBERSICHT FILTER

In der Übersicht der Fertigungsaufträge wurden die folgenden Filter eingefügt:

- Volltextsuche
- Status (nur bei Auftragsart "Fertigungsauftrag" verfügbar)

7592 BDE - NICHT VERFÜGBAR LT. KAL.

In der BDE wird bei der Ressource angezeigt, wenn diese aufgrund eines Kalendereintrags nicht verfügbar ist (z.B. Wartung bei Maschinen oder Urlaub oder Krankheit bei Mitarbeitern).

Es werden statische Kalendereinträge mit Verfügbarkeit "nicht verfügbar" berücksichtigt.

Ist ein relevanter Eintrag vorhanden wird die Ressource grau dargestellt und Infos zum Kalendereintrag (Ende, Bezeichnung) angezeigt.

Das Melden einer Störung ist in diesem Fall nicht möglich.

7559 BESCHREIBUNG KOPIEREN

Beim Kopieren eines Fertigungsauftrags wird nun auch die Bezeichnung mitkopiert insofern diese nicht anders angegeben wurde.

7594 BDE - STOP MEHRFACHANMELDUNG

Ist eine Ressource auf mehreren Zeiten angemeldet (Mehrfachanmeldung) wird beim Klick auf [STOP] automatisch die Liste der angemeldeten Zeiten angezeigt.

Gibt es lediglich eine Zeit zum Stoppen wird wie bisher der Stop-Dialog für diese angezeigt.

7602 FERTIGUNGSSCHRITT ANGEMELDET

Im Fertigungsauftrag wird nun in der Tabelle der Fertigungsschritte ein Symbol angezeigt, wenn eine Ressource am FS angemeldet ist.

7603 FS ERLEDIGT NUR OHNE ANMELDUNG

Ein Fertigungsschritt kann nur erledigt werden wenn keine offene Anmeldung existiert.

Version 26.17.1

Fertigungsauftrag

7604 BDE - ZUSATZRESSOURCE START

Beim Starten einer Zeitbuchung für eine "Zusatzressource" in der BDE-Maske wird die verplante Ressource im Fertigungsschritt fixiert.
Bei allen anderen Zeitbuchungen ist nach wie vor das bisherige Verhalten aktiv.

Aktivitäten - Kalender

7568 KALENDER PERFORMANCE

Die Performance des Kalenders wurde verbessert.

Belegdruck allgemein

7595 LIEFERADRESSE FELDER ANDRUCKEN ⁽¹⁾

Bei den Lieferadressen wurden Titel und Zusatzname 2 ergänzt. Das Land wird jetzt vor der Postleitzahl mit dem Länderkürzel angedruckt.

7596 FORMEL FÜR LANDBEZ. ANPASSEN ⁽¹⁾

Bei den Formularen beweg1, beweg2, Lagerbuchung und mahnung wurde die Formel Landbezeichnung, sowohl bei der Adresse, als auch, wenn vorhanden, bei der Rechnungsadresse angepasst. Bisher war sie nur mit dem Länderkürzel A hinterlegt. Jetzt wurde sie mit dem Länderkürzel AT erweitert.

Auftrag

7470 RESERVIERUNG MELDUNG DEAKT.

In den Benutzerparametern wurde in der Gruppe Belegwesen ein neuer Punkt hinzugefügt, mit der die Warnung, dass nicht die volle Menge Reserviert werden konnte, in der Statuszeile anstatt in einem Dialog angezeigt wird.

Ausgangsrechnung

7567 PERFORMANCE ÜBERLEITUNG

Die Performance der Überleitung von Lieferscheinen in Rechnungen wurde verbessert. Das hat vor allem auch eine Auswirkung auf den Sammelrechnungslauf.

Wiederkehrende Rechnungen

7290 WKR VORBEREITEN - TIPPFehler

In der Maske "Wiederkehrende Rechnung vorbereiten" wurde der Rechtschreibfehler im Titel ausgebessert.

Bestellung

7457 BESTELLVORSCH. MINDESTBESTAND

Im Bestellvorschlag kann der Mindestbestand von Stücklisten-Hauptpositionen nun optional an die Stücklistenzeilen vererbt werden.

Dazu kann die neue Option "Unterstücklisten einschließen" aktiviert werden.

Bei der Ermittlung der zu bestellenden Menge wird der Maximalbestand des jeweiligen Artikels berücksichtigt (siehe auch ANR#7571). Das bedeutet, dass auch bei Artikeln, welche selbst keinen Mindestbestand haben, aber durch die Verwendung in einer Stückliste bestellt werden sollen, der Maximalbestand > 0 eingetragen werden muss.

7571 BESTELLVORSCHL. MAXIMALBESTAND

Im Bestellvorschlag wird nun der Maximalbestand laut Artikelstamm beim Vorschlag der zu bestellenden Menge berücksichtigt.

Dies betrifft jedoch lediglich die Menge, welche aufgrund von Mindest- und Sollbestand bestellt wird. Die zur Deckung des Bedarfs benötigte Menge wird nicht beeinflusst!

Im Bestellvorschlag werden die Daten laut Artikelstamm (Mindest-, Soll- und Maximalbestand) als Tooltip in der Spalte "Sollbestand" angezeigt.

Version 26.17.1

Wareneingang

7608 RETOURE ZUORDNUNG BESTELLUNG

Im Wareneingang kann nun zu einer Retoure (Belegzeile mit Menge < 0) eine Bestellung zugeordnet werden. Durch die Buchung wird die Fehlmenge in der zugeordneten Bestellung erhöht und der Status ggf. geändert (Erledigt auf Offen).

Reparatur

7549 FERTIGUNGSAUFTRAG IN REPARATUR ⁽¹⁾

In der Reparatur können nun (wie in der Produktion) Fertigungsaufträge hinterlegt werden. Ein Fertigungsauftrag wird entweder laut dem, in der Reparatur hinterlegten, defekten Artikel vorgeschlagen, oder kann manuell mittels des Buttons [Fertigungsauftrag] hinterlegt werden. Der automatische Vorschlag kann mittels des neuen Benutzerparameters 9135 deaktiviert werden. Der Status des Fertigungsauftrags wird in der Reparatur sowie der Liste angezeigt.

Die in Reparaturen hinterlegten FAs werden wie auch die FAs in Produktionen in der Fertigungsplanung berücksichtigt.

7552 AUFTRAGSDATUM FREIGABE FA

Durch die Erfassung des "Datum Auftrag" bzw. durch Erstellung eines Auftrags wird ein, in der Reparatur hinterlegter, Fertigungsauftrag automatisch freigegeben, wenn der Benutzerparameter "Fertigungsauftrag - Automatische Freigabe bei Auftragserteilung" (9136) aktiviert ist. Ist das "Datum Auftrag" in einer Reparatur bereits gesetzt und es wird im Nachgang ein FA erstellt, wird dieser ebenso gleich als "Freigegeben" angelegt.

Wird der Auftrag storniert bzw. das "Datum Auftrag" in der Reparatur gelöscht, muss der Status im Fertigungsauftrag bei Bedarf manuell auf "Neu" zurückgesetzt werden.

Siehe auch Benutzerparameter "Fertigungsauftrag - Vorschlag Status" (29015).

7606 LEIHGERÄTE DIREKT IN RE-MASKE

Die Datenfelder bzw. Tabelle der Leihgeräte wurde wieder direkt in die Maske "Reparatur" integriert. Der Reiter "Leihgeräte" wurde entfernt.

Fertigungsplanung

7613 PERFORMANCE VERBESSERT

Die Performance im Fertigungsplanlauf wurde verbessert.

7545 FERTIGUNGSAUFTRÄGE GANTT

Es wurde ein möglicher Absturz in der Gantt-Ansicht der Fertigungsaufträge behoben.

Import / Export

6252 VERKAUFSPREIS DIVISOR

Neues Artikel Import Feld: Verkaufspreis Divisor
Beim Import wird der Verkaufspreis durch diesen Wert dividiert. Wird kein Wert importiert wird der Verkaufspreis 1zu1 übernommen.

MDI

7573 MDI STAPEL ANZEIGEN FILTER

In der Maske "MDI Stapel anzeigen" funktioniert die Filterfunktion auf die Richtung wieder.

Datenaustausch

7580 REPARATUR, SERVICEURSACHE

Es wurden einige Fehler im Datenaustausch die Reparatur betreffend behoben.

Version 26.17.1

Auswertungen

7607 LIEFERANTENBEURTEILUNG I-WZ

In der Lieferantenbeurteilung werden nun standardmäßig die internen Null-Rechnungen (interne Warenzugänge) zusätzlich zu den Umsatzbelegen berücksichtigt.

Die in der Auswertung berücksichtigten Belegarten können in der Auswertungsauswahl gewählt werden:

- 1) Alle Umsätze (wie bisher)
- 2) Umsätze + interne Null-Rechnungen (wird nun standardmäßig vorgeschlagen)

Druckmodul

7487 STATIONSKONFIG DRUCKEREINST.

In der Stationskonfiguration werden nun alle Einstellungen des gewählten Druckertreibers angezeigt. Durch den neuen Button "Manuell bearbeiten" lassen sich die neuen Spalten in den Bearbeitungsmodus schalten, um in Spezialfällen die Vorgaben manuell zu übersteuern.

Sowohl der Button "Manuell bearbeiten" als auch die neuen Spalten in der Tabelle sind nur mit dem Recht "SYSADMIN" verfügbar.

Helpdesk / Support

7519 HELPDESK FILTER NUMMER/STATUS

Die Filterfunktion in der Liste der Helpdesks wurde erweitert.

Bei Eingabe einer HD-Nummer wird der Status auf „Alle“ gesetzt.

Wird die HD-Nummer aus dem Filter gelöscht, wird als Status wieder der Vorschlagswert laut dem Benutzerparameter 16508 verwendet.

Zeit- / Leistungserfassung

7551 ZEITERFASSUNG IN REPARATUR ⁽¹⁾

In der Zeiterfassung können nun auch Reparaturen bebucht werden. Dazu wurde in den diversen Zeitbuchungsmasken (Zeit Cockpit, Zeit Tabelle, Zeit stoppen, ...) die Reparatur in der Auswahl "Beleg" sowie "Kostenträger" eingefügt.

Außerdem wurde der Benutzerparameter "Zeit Start - Vorschlag Belegart" (16523) erweitert.

7586 KOSTENART PFLICHT REPARATUR

In den Kostenarten kann nun bei Beleg- sowie Kostenträgerpflicht "Reparatur" hinterlegt werden.

7554 COCKPIT - FOKUS NACH BARCODE

Nach dem Scannen eines Barcodes im "Zeit Cockpit" wird der Cursor auf das nächste Pflichtfeld oder, wenn kein weiteres Pflichtfeld vorhanden oder unausgefüllt ist, auf den Kommentar gestellt.

7591 KALENDER GANZTÄGIG ENDEDATUM

In den Kalendereinträgen kann nun bei Zeitangabe "Ganztägig" das Datum Ende erfasst werden. Bisher konnte der Eintrag immer nur für einen Tag angegeben werden.

7560 COCKPIT START VORSCHLAGSWERTE

Beim Starten einer Zeitbuchung im Zeit Cockpit wurden die Daten teilweise nicht korrekt laut Beleg vorgeschlagen (z.B. Tätigkeit, Kostenträger, Kostenart, ...) wenn der Beleg von außen übergeben wurde (z.B. beim Starten der Zeit aus der BDE-Maske).

7616 ZEIT COCKPIT BELEGPFLICHT

Beim Starten/Stoppen einer Zeitbuchung im Zeit-Cockpit wurde der Beleg bei Einstellung Belegpflicht "Fertigungsschritt" in der Kostenart nicht richtig erkannt und trotz korrekter Eingaben ein Fehler (Code 01180015) angezeigt.

7539 ZEITBUCHUNGEN DRUCKEN

Die Liste der Zeitbuchungen bzw. der Anwesenheitszeiten kann nun ausgedruckt werden.

Hierfür wurde ein neues Formular eingeführt – „Zeitbuchungen“.

Der Filter laut Tabelle wird beim Druck angewandt.

Lediglich bei aktivem Adressfilter ist der Druck der Liste aus technischen Gründen deaktiviert.

Der Button „Zeiten Drucken“ in der „HD Support Liste“ wurde entfernt.

Version 26.17.2**Bestellung****7641 SORTIERUNG BESTELLZEILEN**

In der Übersicht der Bestellzeilen wurde die Sortierung optimiert. Diese hängt vom gesetzten Filter (Status) ab.

EDI**7649 PRICAT APPLICATIONREFERENCE**

Die applicationReference in PRICAT Dokumenten wird nun wieder als PRICAT ausgegeben.

Druckmodul**7645 SPEZIELLER PDF DRUCK DIALOG**

Bei aktiviertem "Speziellen PDF Druck" wird nun kein Datei-Speichern-Dialog angezeigt wenn nicht notwendig.

Version 26.17.3

Preislisten

7651 PREISFINDUNG GÜLTIG VON/BIS

Die Preisfindungslogik wurde angepasst:

- * Werden Preislisten exportiert, werden die Datumsangaben über die Gültigkeit einer Aktion (Von & Bis) nur exportiert, wenn sich diese mit dem aktuellen Zeitraum decken
- * Bei der Synchronisation mit Magento werden zukünftige Aktionen wieder korrekt übergeben.

Version 26.17.4**Druckmodul****7669 ABSTURZ SPEZ. PDF DRUCK**

Modern Office stürzt nicht mehr ab, wenn der Modern Office PDFDrucker nicht installiert ist.
Ist der spezielle PDF Druck konfiguriert kommt nun eine Fehlermeldung, wenn der Modern Office PDFDrucker nicht installiert ist.

Version 26.17.5

EDI

7670 PRICAT FEHLENDE TAGS

Die XML Tags priceCode sowie preOrderingUnit werden nun wieder ausgegeben.

Version 26.17.6

Druckmodul

7675 EMAIL & ARCHIVIEREN

Beim Versenden von Ausdrucken per EMail funktioniert die Archivierung wieder korrekt.

Version 26.18.1**Artikelverwaltung****7680 BILD 1 & BILD 2 DATEINAMEN**

Die Dateinamen von Bild 1 & 2 werden nun sowohl im Dateisystem als auch in der Datenbank "lowercase" (also in Kleinbuchstaben) gespeichert.

Die bestehenden Dateien und Daten werden durch das Update korrigiert.

Import / Export**7671 ARTIKEL CHANGE COUNT**

Mithilfe des neuen Artikelexport Felds "Change Count" ist es möglich Änderungen an den Artikeldaten zu erkennen.

Der Change Count ist eine fortlaufende Nummer, welche bei jeder Änderung der Artikel-Stammdaten hochgezählt wird.

Es werden auch Änderungen in den Links, Lagerführung sowie der Warengruppen berücksichtigt insofern diese Informationen im Export relevant sind.

Version 26.18.2**Import / Export****7690 BILD 1 & BILD 2 DATEINAMEN**

Die Korrektur der Bild 1 und Bild 2 Dateinamen berücksichtigt nun auch Dateien bei denen der Dateiname in der Datenbank von dem im Dateisystem abweicht.

Version 26.18.3

Belege allgemein

7702 STÜCKLISTE VORSCHLAG BEZEICHN.

[2021-10-29 11:49 MANUEL] bei mir im Test:

Beim manuellen Erfassen von Stücklistenzeilen in Verkaufsstücklisten in Belegen wurde die Anmerkung trotz aktiver Einstellung "Anmerkung anhängen" nicht an die Bezeichnung angehängt. Außerdem wurden fremdsprachige Texte nicht berücksichtigt.

7703 STÜCKLISTE MEHRFACHAUSWAHL

Bei der Erfassung von Stücklistenzeilen in Verkaufsstücklisten in Belegen kam es bei der Verwendung der Mehrfachauswahl zu einem Absturz.

Druckmodul

7693 PARAMETERABFRAGE

[2021-10-29 11:48 MANUEL] Amon zum Testen gegeben:

Bei verschiedenen Vorgängen konnte es beim Drucken zur Abfrage von Parametern kommen:

- Inventur Zählliste drucken
- WKR Zählerstandsbrief drucken
- WKR Abrechnungsjournal drucken
- Auswertungen drucken
- Tourenplanung Kalender drucken
- Provisionsabrechnung drucken
- Preisliste drucken

Version 26.18.4

Belege allgemein

7714 BELEGSTAPEL ANMERKUNG DRUCKEN

[2021-10-29 11:49 MANUEL] bei mir im Test:

Bei der Erstellung von Belegen (AN & AB) mittels Belegstapel (z.B. beim Import) wird in der Belegzeile das Häkchen "Anmerkung drucken" laut Benutzerparameter vorgeschlagen.

Angebot

7715 BELEGSTAPEL VK-STÜCKLISTE

Beim Erstellen von Angeboten mittels Belegstapel wurden bei Verkaufsstücklistenpositionen einige Datenfelder nicht korrekt belegt wodurch die Positionen z.B. auf Ausdrucken nicht angedruckt wurden.

Import / Export

7717 IMPORT
 ERSETZEN

Bei den Importfiltern gibt es nun die Einstellung „
 ersetzen“.

Damit ist es möglich den Text
 automatisiert ersetzen zu lassen.

Diese hat 3 Optionen:

- * Nein (Default,
 wird nicht ersetzt)
- * Blank (
 wird mit einem Leerzeichen ersetzt)
- * CRLF (
 wird mit einem Zeilenumbruch ersetzt)

7716 BELEGIMPORT STEUERART

Beim Import von Belegen wird bei der Ermittlung der Steuerart nun das Land der Rechnungsadresse berücksichtigt. Ist das Land kein EU-Land und weicht es vom eigenen Land (Allgemeine Einstellungen) ab, dann wird als Steuerart DR (Drittland) ermittelt.

MDI

7719 MDI STAPEL BEARBEITEN

Für das manuelle Bearbeiten des MDI Stapels ist ab sofort das Recht "MDI Stapel verarbeiten" notwendig.

Bisher wurde das Recht "Superadministrator" benötigt.

Es können lediglich die Flags Offen, Geprüft, Verarbeitet, Transportiert, Verarbeitungsfehler, Transportfehler geändert werden.

Zudem kann ein Eintrag gelöscht werden.

Die Parameter können mit dem Recht "Superadministrator" geändert werden.

(1) Um diese Funktion nutzen zu können müssen Ihre Formulare ggf. angepasst werden. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Support.